Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'ichen Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und answäres versandt.

Abounements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch bie Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebalhren is die stungelspalene Zeile gemöhnlicher Batungelsprit oder bern Annn 18 A, im Lotal-Ungelger zwellpalitä Is Pf, die zweihpalitäg Zeile Petithörtit oder beren um vor den gemöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In der Expedition der hallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. - Für die Redaction verantwortlich: U. Schwetichte in halle.

Salle, Donnerstag ben 23. Februar. (Mit Beilagen.)

1882.

Die Lage auf der Balfanhalbinfel.

Nun hat bie radicale Partei wieder Oberwasser erhalten, sie führnt nicht allein gegen die Wegierung an, jondern selbst gegen den Fürsten Pollan und proclamirt bessen übstehung, weil er von dem panslavitischen Sdeal abgesallen sei und sich an Desterreich angelebnt babe

angeteint gabe.
Unter solchen Umitänden gewinnt die Rede Scobeleff's an die serbsischen Studenten in Paris eine um so größere Bedeutung.
Scobeleff sorbert die Serben zur Erhebung auf, er proclamirt ein Wieberischen mit den Studenten auf dem Schachfelde, er sorbert dadurch offen und underholen die radikalten Untriebe von Ristiss und Genossen und wende fich direct gegen den Fürsten Wilden

Vilan. Es wird sich nun beloet jud eitelt geget ten Firsten Milan unter sochen Umstämben möglich sein wird, ber Benegung Herr zu werben, oder ob er dersessen abgeben umd sich den Radicalen vollständig in die Arme vereier muß.

Nistics, in Verösdung mit dem Er-Metropolitan Wichailo und den panslavstilligen Emissiven, ist aber kann noch damit zursteben, nur in Serben den Radicalismus und Panslavsimus wieder zur Herrichgat zu bringen; er trachtet ofsen damin wieder zur Herrichgat zu bringen; er trachtet ofsen damin wieder zur Herrichgat zu bringen; er trachtet ofsen damin wieder zur Herrichgat zu bringen; er trachtet ofsen damin wieder zur Herrichgat zu bringen; er trachtet ofsen den kontentiel und die eine Wosnien und die Parzegowina abzunehnen, ja sein umruhizer Geist rachtet sogar nach dem ungarischen Banat, welches größtenskeite von Serben deuwost und der Armen des größtenskeite von Serben deuwost und der Kantlung kann der der Verlagen der

machen, wodurch die Bewegung größere Dimenstonen annehmen fam.

Der erste Schritt zu der Erhebung würde die Beseitigung des schwankenden einstenden Ministeriums Pirostsdanac-Misiatonie in Velgrad und die Rüftleber der Rechaftleber der Gemalten und die Kristleber der die die Gemalten die Kristleber der die die Gemälten unt Setterzeich da, und würde auch eine Katastrophe nicht lange auf sich warten lassen. Wien wird bereitet ägtich durch Gerüchte von einem Ministerwechsel in Belgrad beunrubigt. Bisder haben sich dieselben nicht bestätzt, aber sie können jeden Tag zur Katyseit nerben. An bem Tage, wo Ristich des Minister- Portseintlie übernimmt, wird der Montent ta sein, wo Sechelest seiner Drohungen zur Ausssührung bringen fann, wo er die ferbischen Drüber aus ben Schlachtsebe antressen und wahrscheintlich, wie einst der General Kadelest, den Derbeselb über derbischen Truppen und die Aufständischen in der Vergegowina und Dossinen übernehmen wirt. Daß man sich in Wien nach der neuesten Nede Sechelesses auf Alles gefalt macht, liegt auf der And. Es ist daher nicht umwahrscheinlich, daß schon in nächter Zeit die österreichische Regierung die Truppen in Bosnien und im süblichen Ungarn bebeitend verstärten wirt, nm allen Geentualitäten dort gewachsen zu sein zu sein.

Telegraphifche Depefchen. n, 21. Februar. Die Rettungsstation Cug-

Brenten, 21. Kebruar. Die Rettungsstation Eurhaven ber beutigeen Gesellschaft zur Kettung Schiffbrüchiges mehet: Um 21. Hebruar von ber englissen Bart "Northern Queen", gestranbet auf Bogelfand, 12 Personen gerettet bruch das Kettungsboot bes 2. Elbenchschiftiges. Sturm aus RB.

Lanent geftet niere auf Bosseigne. I Veryonen gerettet entre das Nettungsboot bes Z. Chilenchiftigifes. Seurm aus Pres., hoher Seegang.

Baris, 21. Februar. Nach einer Melbung aus Tunis fianbe die Berfebung des Münifterressenen Koustan von hier auf einen anderen Possen kennächst bewort und einen anderen Possen kennächt bewort der eine Auflichten der Das "Journal officiel" verössentlicht die Ernennung Mariant's zum Gesanden in München. — Die "Republique framzeile" publigitt fenner ein von ben englisch-framzlischen Finanzischer und eine des gegenwärtigte Vorgeriätt Expberens fonstatirt, zugleich aber auch auf die fusienensein gerachminterung und Untergrabung der Gewalt bes Kheive hinweist. Die Binanziontroleure Wigniebes und Colvin erklären, die ietige Lage acceptien sei gleichbeutend mit einer Bernichtung ber Alftind von Kennen und von der Minnischnichenen, die vor den von der Knamzen und von der Knamzen abhängigen Winistern ohnmächtig seien, die die jett der Kinanziontroleure, die vor den von der Knamzen und von der Minnischen der Kinanziontroleure, die vor den von der Knamzen und von der Minnischen der Knamzen der Knamzen der Minischen der Knamzen der Stenkelben der Vergenschung der Dessen der der die für "Delena", welches mit einer Harfeichung den Desse untergegangen. Die Schiffismannschaft wurde gerettet bis auf einen Matrofen, welcher ertrant.

melder ertrant.

welcher ertrant.

Petersburg, 21. Kebruar. Das "Journal be St. Petersburg" reprodugirt bas hentige Communique bes "Negierungsangerbugirt das hentige Communique bes "Negierungsangeres" über die Rede bes Generals Stobeleff dome weiteren Kommentar. — Die bentisse, "Et. Betersburger Zeitung" wininsch, baß regierungsfeitig eine Widerlegung ber Neußerungen bes Generals erfolge, will nicht glauben, daß er une solche Nede gehalten habe, meint, biefelde sie das Produtt eines egalitiren Journalisten, das es undenfdar sei, daß ein aftiver Generalahigutant solche Neden gesührt deben könne. — Der "Derodb" vrust die Vede Steden gesührt haben könne. — Der "Derodb" vrust die Vede Stede erfolgelis im Wortlaut ab und glauft, beite Nede berührt seines Konmentars, beim sie stelle bei gange geistige Verranntseit bes Generals in ihrer gangen armiligen Welfe der. — Die "Veus Zeit" beduert, wenn Stobelest wegen seiner Nede sir Außland als General versoren geben sollte.

Ronstantinopel, 21. Februar. Der französsische Der

Konstantinopel, 21. Februar. Der französische Botschafter Tisson wer englisse Botschafter Tisson dur seine beiten Winister des Auswärtigen, Alfum Kasch, mitmelich die den Winister des Auswärtigen, Alfum Kasch, mitmelich die dentrische Antivort ihrer Rezierungen auf die Verbaln obe der Pforte vom 13. Januar mit, in welcher be Pforte Ausstätungen wir England in Egypten verlangte. In dieser Antwort heißt es, die

Das Beifterfchloß.

Originalnovelle von Emma Sanben.

(Fortfetung.)

Beibe Freunde saben sich in Schleswig Hosstein nicht.
Langenstein schund bie Schlachten mit von Selt, Jagel, Webelspang und Oeverse; Aleik soch unter Bring Friedrich Karl bei Missium der Missium der Albeit von Selt, das die Sonderburg die preußische Kahne wehte, und die gelichteten Reihen der Düppelitürmer gemälten zogen, erheit Kleist, der unverwundet geklieben, Ltland, um Langenstein aufzuluchen, der schwerzerwundet im Johannitersagareth zu Rübel sag.

Sogamiteriagaren au Kulen im,
Es war ein einfames, unbeweintes Krankenlager, an bas Kurt v. Kleift trat, tein Herz harrte bekend im fernen Süben auf Rachricht von biesem Berwunketen; keine Mutter, keine Schweiter eitte aus ber Kalierflath berebei, um mit liebevoller hand hier zu pflegen, und ber Schwerverwundete sehnte den Tob als einen willsommenen Erlöser herbei. Zief erfolittert schied Kurt nach furzem Being mit der seiten Ueberzeugung, daß er den Fremb hienieden nicht wiedersehe.

Aber bie Sand bes Schicffals waltet wunberbar! Bahrenb Aber die Hand des Schichals waltet wunderder! Allhemin Sohamiterlagareth zu Nübel so Wander unter den beisen Thrünen der Seinen sein Auge sür immer schloß, während ho manche Todesnachricht am Schleswig-Hossien Todessschrechen mu Strande der Abria verbreitete, während Mancher zur einigen Ruhe einging, der so gerne noch gelekt hätte, erstand Langenstein, der einfame Mann, wieder den Krantenlager, den tein Indebe seinener Räckfebr in die Heiner Kückfebr in die Heiner Kückfebr in die heiner Kückfebr in die heiner kand gegangen wäre, wo die theure, unverzessliche Schwefter weite

Bewegt las Kurt ben ersten Brief Langensteins aus Wien, ber ihm bes Freundes Genesung und Heimkehr melbete.

Der Briefwechsel beiber Freunde ward fortgesett bis zum Mai 1866, trot ber feinblichen haltung, bie Preugen und Defter-

reich längst gegen einander angenommen hatten. Im Mai ader blieben die Briefe in Köln und Wien aus und Keiner wußte, ob der wirsich ofiszeil erstärte Bruch zweier Laner das Band der Freunwichaft zertissen hatte, oder ob die Post feine anderen als antitios Briefe mehr besörderte zwischen zwei Staaten, die zum

amtliche Driefe mehr beforberte zwischen zwei Staaten, bie zum Kriege rüsteten.
Rurt, ber offene, lebensfrohe junge Mann, zweiselte teinen Augenbild aufesterum; Langanstein, mit feinem bistren, melandholischen Sharatter, glaubte dose erste met entsgate mit bitreren Geführen einer, wie er glaubte, gebrochenen Frembschaft, bie ihn bisher beglicht und die feit brei Sahren des einige, schwachen, das ihn and ab geben gefetete hatte.
Ein Kleist würde in ben Reihen seines baterlänbischen heeres wicht bestem werde ber werten bestellt bestem bestellt bestemt bestellt bestellt

Dant gewein, das ihn an das Leben geketet hatte.
Ein Alleift würke in een Reihen feines daerfandischen Heres
nicht sehlen, wenn sein König die Fahne entsaltete, das wußte
Langenstein; so gut wie Kurt in Schiedung-holistein gefampts,
würde er auch jetzt bem Auf der Kreigerschrummete Sogle seitenz,
und wenn er ihm auf dem Schachtsche begegnete, was dann?
Deiser Gedeante wer es auch, der einen Schatten auf Aleiks
kriegerische Begeisterung warf, die ihn allerdings in ein Herelager
trieb, in dem ein Hohenzoller nicht als Prinz, sondern als Sedonbeiteutenant focht. Sollten sie einig der Soldatempslich solgen,
und Ideer nur daran denken, dem seinen Schattenspflich solgen,
und Ideer nur daran denken, dem seinklichen Herricher einen
Streiter zu ranben, oder wur die Seinume des Herzeine mächtiger
als das Geset der Disciplin?
Aber die Antwort auf diese Fragen wurde ihnen erspart,
sie sahen ih auf Böhmens Schachtschen nicht. Der Siegestag von Königsgrüft seindetet im Glorienschein des Preußenruhmes
über Borussig; wie Blücher einft des Wasterloo, war Kroupring
Friedrich Wilhelm zu rechter Zeit erschienen als die Schacht
stand, und Preußens Streiter schon am Sie gestuckt, sah
Preußens König und seinen Sohn Arm in Arm, dom Siegesjubel
ihres Herere umfaucht. Die Preußen von 1866 hatten sich der
Bäter würdig gezigt, die bei Febrbellin, Hohenrichte auf bes
Stromprinzen Brust, aber das Berbienst, das er sich bei Sadowa



Strecte Uebermittelung ber Note vom 7. Januar an den Ahdeite fei nichts Ungewöhnliches und entfpreche gasstreichen Beziedens stätten. Die englisch französliche Mitton in Egypten bezwechen vom die Abohlsart Egyptens. Wenn die Porte es wänsche, würden England und Frankreich ihr überdies die Note an den Khedie vom 7. Januar mittheisen. Sodann führt die Antwort wörtlich eigenige Stelle dieser Note an, welche besagt, das England und Frankreich die Erhaltung des Khedies auf dem Thron unter den durch Fermans sanktionirten und von Frankreich und England offstiel acceptivten Bedingungen als die einig mögliche Garantie sint eine gute Ordnung und die Wohlsabre die gegen den kannen der die kannen der die Kappten zu der Antwort schieft, diese Anschrick deweiseln vollauf, daß Frankreich und England niemals daran gedach dätten, die soweiten Rechte des Sentans in Egypten zu verfennen.
Eine Kopie dieser Antwort werde Alfirm Vascha anzulchgelassen. Die Antwort werde Alfirm Vascha anzulchgelassen. Die Antwort werde Alfirm Vascha anzulchgelassen. Die Anzulch den die Kepten zu verfennen.
Eine Kopie dieser Antwort wurde Alfirm Vascha anzulchgelassen.
Eine Kopie bieser Antwort wurde Alfirm Vascha anzulchgelassen werden der Verstellung des Schallens der Verstellung des Anzulchgelassen der Verstellung des Anzulchgelassen der Verstellung des Anzulchen der Verstellung des Anzulch der Schallungen datten nicht hattgesunden. — Im weiteren Berlaufe der Sitzung kindigte Rortskote an, er werde am Avontag den Anzurag Kladsone's, die Tagesordnung die zurtage, de Kampsen. Dei Krasselfin der Verstellung der Verstellung der Verstellung der Verstellungen.

Der Kopfervativen.)

fall feitens der Konservativen.)
— Der Herzog von Albany und die Prinzeffin Helene von Balbed sind heute Nachmittag in Windsor eingestoffen.

Helene von Walde et sind heute Nachmittag in uninspetersfen.

Nach einem Telegramm ber "Times" aus Koustantinopel vom heutigen Tage ist der Kritän Selby in Folge der bei dem Angriss durch die albunessischen Selby in Folge der bei dem Angriss durch die albunessischen Eriktenen schweren Bertonten.

— Wie dem "Keuterschen Ausralissen und Kairo gemeldet wird, entbehrt das in Wien verbreitete Gerächt, welches die Demission der neutlich ernassischen Generalfontrosteure als wahrschamisch sinstellt, eber Begründung.

Antiaro, 21. Februar. Die Ortsältesten von Lebenig. Orahvon zum den eines Antiaro, 21. Februar. Die Ortsältesten von Erwenstein in der Krivoseie beschlossen auch zu die Montenegro auszuwandern. Wie aus Rissan gemelbet wird, richen die Truppen maussphaltsur gegen Ubli vor, wo in den nächsten Tagen ein entscheiden erhalte vor Glag erwarter wird. And dem Falle von Ubli dürste die Unterwerzung der Krivoschamer erfolgen.

Zagesrundichan im Auslande.

fie Ertlärungen über die Rebe bes Generals Stobelem verlangt. Utber die Antwort des Petersburger Kabinets verlautet noch nichts, bed wird, wie man hört, Schoelews Aunkspelung in den hohen ruffischen Diplomatentreisen misbilligt und Stobelews

Auftreten überhause als sehr bedauerlich bezeichnet. — Die "Agence Havas" meibet aus Bularest, Hürst Bismard habe den Mächen den Gegenstand der Millism Rissunis nach Werlin ver-renutig mitgatestielt, und dies habe auf dem Gultan einen peinlichen Eindrund gemacht. Diese Nachricht, deren Ursprung weder in Bularest noch in den Werzeug von Javas zu suchen, ihr eine bö-willige Erstudung, welche bezweckt. Misstrauen unter zwei Mäch-ten, die sich seit einiger Zeit genähert haben, zu verbreiten, und sie ist nicht bleß gläch f. sohwert auch verdt ungeschieft erjunden, denn Rigami hat niemals bestimmt formulirte Vorschläge in Berlin gemacht.

Deutsches Reich. Berlin, den 21. Februar. Se. Majeich der König haben geruht: bem früheren Gemeintevorsteher, jetzigen Ausgigler Lehm ann zu Trotha im Saastreije das Kreuz der Inhaber des Königlichen haus-Ordens von Hohenzollern zu verleihen.

Aleinere Mittheilungen.

Alcinere Wittheilungen.

[Aur Affeire Dumas Acquet) wird aus Paris gemelekt, daß herr Einmann, der Schwiegerichn Dumas, der bedamtlich mit einem Stode das biedgenamter Bild Saquet's an beischädigte, sich erbeich habe, sehen Kreis au gablen, den das Gericht für das errichte Alls einem Acken das biedgenamter Bild Saquet's an beischädigte, sich erbeich das bei eine Anter Anthre Archite Arte aus der eine Anter Anthre Archite Archite Anthre der Gegensteit und noch ermähnt werden, daß ein dinklicher Kall sich ein Lieber ab Entlere Anthre Kothich Anthre Archite Archite das Architectung der Erbere sich eine Architectung der Vehrer sich auf der Anthre Architectung der Vehrer sich auf das Fettlichen Vertagte. Daraufhin lieferte der Welter fach auf das Fettlichen vertagte. Daraufhin lieferte der Vehrer sich auf das Fettlichen Suchen darlichte, der mit dem Ausbrücke der Hohre and das Architectung der Vehrer sich auf der Anthre Anthre Architectung der Vehrer sich auf der Anthre Architectung der Vehrer sich auf der Anthre Architectung der Vehrer sich auf der Vehrer sich auf der Vehrer sich eine Architectung der Vehrer sich eine Architectung der Vehrer an der Vehrer der Vehrer der Vehrer sich eine Architectung der Vehrer an der Vehrer an der Vehrer an der Vehrer der Veh

mit dem Publikum serlehrenden privaten Berscherungsanstalten detressen soll. Der Gesehentung geht davon aus, das die Aufassung der Gesehenden gegen aus Geschästsbetriede im Wege der Genehmigung zu erselgen der melde der werten dann, wem erhobliche Bedensten gegen die standigen Genehmen vor der den nicht den verleigert werden dann, wem erhobliche Bedensten gegen die standigen auf das menschücke Lebensten gegen die standigen auf das menschücke Lebensten gegen die Javertässigstet der Unternehmers ober gegenünderen Berscherungs und spinichen auf das menschücker der gegründeren Berscherungsanstalten die Soldieltät einer technichen des Geschäftsbelans und die Klassenschaft zu der Verleichte und der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte des von der Seabsabebörten mit estem Aufträge zu Ans und Berschäften von Essenklauften der bereits dem vorsigen Kinnysminister Beranlassungs, des ber Bestimmungen der Auftreit das der Verleichten der Verleichten für des des der der Verleichten der Verleichsten der Verleichten der Verleich des der der Verleichten der Verleichten der Verleich des der Verleichten der Verleichten

Abgeorduetenhaus.

Lebens ift bisher nur geiftigen Zielen geweiht gewesen, an beren Erreichung mich ber lahme Suß nicht hinbert, brum trauert nicht, und laßt und Gott banten, baß er mir bas Leben geloffen hat.

In biefer Stunde athmeten bie Blieber ber Rleift'ichen Fa-

"In biefer Stunde athmeten die Glieder der Kleift'schen Hamilie, nach so viel trossofien Wochen, zum ersten Wale leicht aum gerührt umarmten die Eitern den theuren Sohn. Der nahende Spetif machte die Wahr in ein Bad. Der nahende Herbif machte die Wahr innes sidtlich gelegenen Aufeintholtes zur Pflicht, Sübeutschland wollte man nicht wählen, da der Friede, wenn auch gestigert, doch noch nicht abgeschlossen war, auch der Ertunnung dort gegen Freuhen und zumaß gegen Zemant, der den Kritamung dort gegen Freuhen und zumaß gegen Zemant, der den Kritamung dort gegen Freuhen und zumaß gegen Zemant, der den kriteg mit ihm nach 3. zu reisen, für das er, eit seiner Beise vor brei Jahren dortsin, die größte Worliebe hegte, und die Estern erstütten dem theuren, ihnen zum zweitenmale geschenkten Sohn, die Witte gern.

Bitte gern.
Bite gern.
Lie die Familie vereint die Zeit ber Leiben und Schmerzen
Lie die Familie vereint die Beit ber Leiben und Schmerzen
fo wollte sie nun auch vereint sein, da fich ber



teien und der Konservativen widersprechend. Herauf wurde die Sigung vertogt. Bachse Eigung Wontag 11 Uhr (Autrag Richter-Büchtemann, Wahlprüfungen, Petitionen, Antrag Birchow).

gen-ber rben ften

eden-lizei-iffen uben

mit

geln= efekt tho= eime nach rben,

einer t ber

Infale er g, Diret-

Ge-posten naben en zu lichen

ordres wirke; vor-riffen Mireaus if be-ation

Ber-atistik preu-leiches entra-ichern. nd es 8 des

er bie uct. 8 bes eilung

Ingen,

em in nicht se der müsse n In-

r ber

g bes lätter uf bie nifters ausRachte Situng Nontag 11 lhr (Autrag Richter-Büchtemann, Wachterschieden, Kettionen, Antrag Kichow).

Derrenhaus.

Des Herrenhaus seite beite die Beratung über das Geses, betreschaus seite de Wiesen und Vallen der Antrag kichow).

Des Herrenhaus seite bei Witten und Vallen der unmittelstenen Staatsbeamten fort mit dem Litten und Vallen der eine Glaatsbeamten fort mit dem Litten und Vallen der die Geste ausglichen milt; es soll eine besonder Borlage darüber erfolgen. Die Kommilson bentragte diesen Paragappeln zu fireichen.

Kür diesen Antrag traten Scheime Rath Bredt, Krofssie Beieler und Erred Litten Scheime Rath Bredt, Krofssie Verlegen der Gestellen und der Jesten Schwein ein. Die Derbürgermeister Beier (Mische) und des Gestellen und der Angeleiten und den Angeleiten und den Gemeinheicheren vernechen miglie; sie dossen, der Verlegen der Gestellen und der Angeleiten und den Gestellen und der Angeleiten und der Angeleiten und der Angeleiten und den Angeleiten und der Angeleiten und der Angeleiten und der Angeleiten und der Angeleiten von Kelten einer einer der Angeleiten und der Angeleiten der Angeleiten Verlegen der Ve

be, Juli Ang. 182,5 % bes. — Werfte flau, pr. 1000 Stiogr.

große und ficher, 135—200 % and Lucalität geforbent. — Defert

pr. 1000 Fliegr.

p

_	ordert, tull. 11. point 170 M ab Bahn bez. ärz — M bez., Mär bez., Mai/Juni 166 Berliner Börse v.	—165,25 M bez
_		
_	Fonds. und Sta	4 101,006a
60	utiche Reiche. Anleihe	41/2 104,90b1
6	o. 1852/53 1852/53 1852/153 1852/153 1852/153	4 101,10 % 4 101,00 % 4 101,00 % 4 101,00 % 3 1/2 93,00 % 3 1/2 143,25 % 4 100,70 % 4 100,20 % 4 100,20 % 4 100,20 % 4 100,20 % 4 100,40 % 4 100,40 % 4 100,40 %
6	aate Schulbicheine	81/2 99,0063 91/2 148 25 9
Of	ent. Ct. Pr. Anl. b. 1855 prengifche Brob. Oblig. Landichaftliche Gentr.	41/2 101,75b3
	Rur. und Renmartifche	4 101,25618
	Oftpreugifche	4 100,2053
fan	Bommeriche	4 100,20b3 G
95	Bofeniche, nene	4 100,40516
efe.	Cadftide	31/2 93,25 G 31/2 90,00 G
	Beftpreuß., ritterich	
	bo. II. Cerie	4 100,10bs
320	Do. bo. Do. Rur. und Reumartifche Bommeriche	4 100,50bi
ieen.	Bojeniche	4 100,50b ₃ 4 100,306 4 100,256 4 100,20b ₃ 4 101,508 4 100,50b ₃ 4 100,50b ₃ 4 100,908
616	Rheinifde u. Beftfalifde	4 101.508
e Si	Schleftiche	4 135,406
Dit.	o. 35.FL. Obligation	- 216,00bi
Br	aunichw. 20. Thl B. p. St.	- 100,00bi
20	fauer St. Br. Anleihe .	31/2 123,30b3
Li	beder Bramien Anleihe .	31/2 178,2563
CI	d. Pramien Anleige of 35-3f. Obligation. yr. Pramien Anleiche aunichw. 20-3f.1. 2. p. St. in Mind. Bram. Anleihe inner St. Pr. Anleihe th. Gr. Pram. Plandbr. beder Prämien Anleihe ining Koole pro Stind benb. 40-Thir. 2. p. St.	4 136,0036 - 100,0053 31/2 127,5053 31/2 123,3053 5 120,3053 31/2 178,2553 - 27,4053 149,502
	Ausländische	Fonds.
De	llienische Rente fterreichilde Gold-Rente o. Bahier-Rente o. Cilber-Rente ft. Credit 58er p. Stüdt o. 1860 Loofe o. 1864 do.	5 86,50bi 4 78,40bis
9	o. Gilber-Rente	5 62,805;8 41/5 62,80 b; 41/5 63,755;6 - 329,50 B 5 118,506;
De	ft. Credit 58er p. Stud .	5 118,5063
Ru	o. 1864 do	- 1990,00010
Ru	ff. conf. Anleihe 71/72/73 ififche Anleihe bon 1877 10. bon 1880	8 6 100,60616 5 84,8061 5 89,10616
Hin h	ififche Anleihe bon 1877	4 70,06 bi6
	a Wicalai. Chligat	4 70,00 by 6 5 57,30 by 4 76,90 by 5 140,60 by 6 5 139,30 by 5 81,75 by 6
b	o. Pramien Anleihe 64	5 139,306
200		
Tit Tit	o. Boben Greb	5 81,7561 6 fr. 11,7561
Ti Un	o. Boben Greb	8 100,605165 5 84,8051 5 89,105166 4 70,065165 5 7,3051 5 140,605165 5 139,3051 5 140,605166 6 1,755166 6 1,005165 5 1,755166 6 1,005165 5 1,755166 6 1,005165 6 1,00

Machener Discouto . . . 6 - 95,106 Mig. D. Danbels-Gef, 6 - 89,506 Amfterdamer Bant . . . 714 - 125,506

bon 1880 4 70,0 Crient: Anleihe 5 77,0 Ricolai Obligat 4 76,9 Pramier: Anleihe 64 5 140, bo. 66 5 139, Soben: Creb. 5 81,7 lifte Anleihe 65 fr. 11,7	0 bj bo. Böhlert 0
Sypothefen · Certificat	e. Bergwerts-Bütten-
. 9. 4r. 2b. 6. r. a. a. 10 5 104. b. b. b. 100 5 101. b. 6. r. a. a. 10 5 100. b. 6. r. a. a. r. a.	
Bant-Bapiere. bei ben Effecten ein anderer Bine notirt ift, werben 4% Binfen bere Diniberte 1880/1881.	Ronies u. Baurahutte 4. Ronies u. Baurahutte 4. Ronie Bilhelm 0. chnet. Lauchhammer 0.

Juni/Juli 164,75—164 .4 fat 8000	Ballen, davon für Spekulation und Er
Euplichem 1880 1881 Berglich Martigle Shart 7 - 111, 758,38 Bertliut Anfinderen 7 - 104,085 Bertliut Anfinderen 9 - 104,085 Bertliut 9 - 105,086	Renden, Guster 1800 1881 Philip Frequerf. A. 3 - 20,506 38 Sphilip, Frequerf. A. 3 - 82,752 8 Suits, Breguerf. 46, - 3 - 82,752 8 Suits, Breguerf. 46, - 0 - 102,306 Galjuerf. (Sagefarf) - 6 - 102,306 Galfifled Salfatitat - 5 - 96,508 Their, Gliemerf. (4/1) 5 - 104,509, Berfili Tepit, 3abatir. 9 - 194,108 Biffener, Glamm-Br. (6 - 59,106
bo. Effett. u. Bechf. 2 - 132,60b36 bo. Genossenschaft . 73/4 8 127,256 Disfonto-Commandit 10 - 183,90b3	Eijenbahn Stamm. und Stamm. Brioritäts Actien.
Geraer Bant	Kachen: Mastricht 34 - 50, 904; Klitona-Kieler (4 82/3 - 198, 106); Berglich: Materliche 5 1/6 - 123, 506); Berlic: Anhaft 6 - 147, 906; Berlic: Desden 0 - 13, 606); Berlic: Ortigs 0 - 35, 255; 3
Bruh, Bob. Cr. 20. Anft. 6 % — 107. 90h36 do. Cr. 200. Cr. 20n. Reichbant 6 — 123. 30h38 Edafflig Bant 61/6 — 123. 30h38 Edafflig Bantserin 31/3 — 186. 73h3 Edaffly Bantserin 6 — 108. 10h36	Bertim Damburg
Industrie-Bapiere.	Cberigii. A. C. D. E. (31/2 101/5 - 245 75 1/2
Bazar	Stergard Spiengar. (41/2 41/2 103,2903 216,0905 50. B 4 100,4003 30. C

134 at	pier	
71/2	-	120,008
	3	68,7053
9		148,506
2		52,4061
0	0	37,9063
313	31/3	84,5063
	113	33,7551
	~~	1111,1061
		113,006
12	-	168,506
	13	176,003
	-	
5		97,256
0		49,403
		78,75bs
5	-	81,9051
9	-	176,00b1 B
2		55,00baB
0		21,2501
		10,9053
		205.7561
0	-	11,5061
623	-	95,75636
	-	82,003
	-	224,008
0	-	17,0061
7	-	123,006
1 2	-	29,006
3	-	
4	2	95,7561
	-	168.25616
41/9	_	40,506
	7 ¹ / ₂ 9 2 0 3 1/ ₃ 0 5 5 5 12 13 0 0 5 0 4 4 5 9 9 2 0 0 0 6 2/ ₃ 3 2 13 0 7 1/ ₂ 2 13 0 7 1/ ₂ 2 4 9	9 9 9 9 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Arenberg, Bergban	, 6		155.002
Bergifd . Dart. Bergw.	0		24,2561
Bodum, Bergw., A	3	=	90,0061
bo. bo. B	0	=	00,000
bo. Gugftahlfabrit	21/2	-	77.25bi
Bonifacius	0	-	54,408
Boruffia, Bergwert	ő	Ξ	87.75baB
Brannichmeiger Rohlen	0	-	53.50bi
Dortmunder Union	-		13,50616
be. abgeft, 400 MR.	=	_	26.006
bo. abgeft. 300 Dt.	-		
bo. Et. Br. H. B. M.	21/2	=	92,7051
bo. Bart. C. rg. 110	6	6	100,003
Duger Rohlenverein	0 7 5	_	44.003
Geljenfirdener	7	_	126,1051
Georg. Mar. Bergw. B	5	-	91,0051
Do. Do. St. Br	5	-	95,0063
Greppiner Berte	2	-	73,5051
Darfort Bergwerf	61/2	_	69,009
parpener Bergm. Gef	51/2	-	117,09518
Dibernia	71/2	-	83,50516
Dorber Duttenberein .		-	63,0051
Roln. Rufener Bergw	-	-	31,1061
Ronige. u. Baurahutte	4	-	112,5063
Ronig Bilhelm	0 0	-	33,106
Lauchhammer	0	-	28,5051
Louije Tiefbau	1 4	-	38,10636
Magbeburger	4	-	111,0061
Marienhutte	0	-	17,008
bo. Conf		-	72,008
Medernicher	13	-	189,003

Brioritäti			2
aagen. Daftricht	3/4		50,9051
Mitona Rieler (4	82/3	-	198,1061
Bergifch Dimetifche .	51/6	-	123,5001
Berliu. anhalt	6	-	147,9061
Berlin Dresben	0	-	13,60616
Berlin.Gorlig	0	-	35,25518
Berlin Damburg	141/4	-	298,00bi
Breelau. Comb. Freib	43/4	-	94,5051
Dalle.Coran. Gubener .	0	_	21,3064
Dtartifcy Bofener	0		36,003
Daing. Undwigehafen .	4	_	101.8051
Marienburg Mlawa St.	1/.	-	83,25616
Rordhaufen. Griurt gar.	1/4	-	28,4051
Oberichl. A. C.D.E. (31/2	104/5	-	945 75E1
bo. B. gar. (31/2	104/5	-	191.003
Oftpreukiiche Gubbahu	0	_	64,5051
Rechte Obernferbahn .	711/12	_	167,75ba
Remte Coccujecongn .	0		14.30bis
Rhein-Rage	41/2	-	14.30010
Stargard. Bojengar. (41/2	41/2	-	103,2061
Thuringer A	91/2	-	210,0063
bo. B (41/2	4	-	100,40538
Do. C (41/2	41/2	-	111,600,00
Beimar Gera gar	41/2	-	49,25610
Amfterdam Rotterdam .	713/40	_	143,0053
Auffig. Teplig	14	-	244,506
Bohm. 2Beftb. 50/o gar.(5	7	-	126,00016
Elijabeth 2Beftb. gar. (5	5	-	87,70016
Saligifde Garl. 20m. B.	7728	-	124,0061
Defterr. Frang. Staateb.	7738	-	515,50a15
Do. Rordweftbabn (5	4.1/5	-	340,5061
bo. B	5	-	360,756
Rumanier	31/2	-	62,2561
Ruff. Staateb. 50/ogar. (5	7,34	-	129,9051
Ruififche Gudweftb. gar.	200	-	60,1051
Schweizer Beftbahn	0	_	29,506
Sudoft. (Lomb.)	0	_	218,5041961
Turnau-Brager	7	_	104 334.90
	10	_	124,25b1B
Barichau-Bien	10	150	234,0061
	011		
Berl. Gorl. St. Br. (5	31/2	-	96,756
Dalle Coran Guben (5	5	=	82,256
Rartifd. Bofener (5	5		
Darienb. Mlama Ct. Br.	5	-	103,40516
Rordhaufen Grjurt . (5	5		95,256
Dele-Gnejen	0	-	52,50b16
Oftpreug. Gubbahn . (5	21/2	-	96.7561
Rechte Oberuferbahn (5	711/12	-	166.25b16
Saalbahn	0	-	68,25616
Beimar Gera (5	0		36,002

Berlin-Stettiner St. ! Magbeb. Dalb. B. St.	
Do. mit neuen Binger	oub. 31 q
Do. mit La	Ion 31e 88.306
bo. C. Ct.	
Munfter Damm. Gt	. a. 4 100,25618
	bo. 61/2 161,7551
	be. 5 159,406
	bo. 5 100,50b1
Eifenbahn=Brion Oblige	ritäts=Actien 1 ationen.
Eifenbahn=Brion Obliga Bergijd-Martijde I. G	ationen.

١	Berlin-Anhalt:r Lit. B. bo. Lit. C. Berlin-Dresden b. St. gar. Berlin-Görliger bo Lit. B. bo. Lit. C. BerlPotsdRagdeb. C.	318. 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2	102,908 102,70518 103,50518 102,705 102,7051 102,7051 102,908 102,908
1	bo. bo. E.	41/2	100,508 102,908 100,506 100,506 100,506
1	Berl. Stett. II. Em. gar. 3 1/2 bo. III. Em. bo. bo. IV, Em. bo. Breslau Shveid. Freib. E. bo. Lit. K. bo. 1879	4 1/2 4 1/2 5	103,008 105,405
-	bo. 31/2 gar IV. Gm.	4	==
1	Palle Soran Guben gar Magdeburg Dalberft. v. 1865 Ragdeburg Leipz. Lit. A.	41/2 41/2 41/2 41/2	103,75516 103,8051 105,40518
-	Magdeburg. Bittenberge	3 4 ¹ / ₂ 5	100,40518 100,30518 83,506 103,40518 105,256 100,40516 94,008 103,706
-	Riederichleftich Mart. I, S. Oberichleftiche gar. E	31/2 41/2 41/2	94,009
-	bo. gar. 40/0 H	31/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 4	103,9061 105.40% 103,008 103,40618
-	Rechte Oberufer Rheinifche II. Em. v. St. gar. bo. bo. von 62 u. 64 Rhein-Rahe v. St. gar. I. E. Schleswig-Polfteiner	3 2 4 1/2 4 1/2 4 1/2	102,756 104,006 102,006
	Agleswig-Dolfteiner Thuringer I. Gerie bo. IV. Gerie bo. V. Gerie bo. VI. Gerie	4 4 ¹ / ₂ 4 ¹ / ₂ 4 ¹ / ₂	102,906 102,906 102,906
-	Dug-Bodenbach bo. bo. II	5 5	87,00 ba
	Dur Brag	fr.	83,2563 76,70 b36 85,50 etw b3 B 84,90b3
	Raimau. Oderberg gar Rronpring. Rudolf. B. gar	5	80,60 eim bal6 84,80b3 84,406
1	bo. bo. 111. Cm.	5 5 5 3 3	79,106 84,20516 80,596 282,0051
-	bo. bo. neue II. Em. Oeftere. Rordweftbahn gar.	5 5	355,006 104,508 87,606 86,106
	Sudoft. Bahn (Bomb.) gar.	3 3 5	82,7051 273,00516 272,90516
-		5 5 5	54,40 % 79,10 % 81,20 1
1.	Chartow-Mow gar. bo. in St. à 20,40 M.g. Chart. Rrementidug gar.	5 5 5 5 5	94,508
1	Jeleg Boroneich gar	555	94,00 % 91,00 % 97,60 %
	linger. Novoelbade ger. 10. 20. 11. fam. 10. 20. 11. fam. 10. 20. 11. fam. 10. 20. 20. 11. fam. 10. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 2	99999999	94,00 % 91,00 % 97,60 % 96,50 % 99,00 % 102,50 % 95,80 % 85,40 % 76,75 % 94,90 % 95,25 % 103,00 %
-	Aubinsf-Bologope bo II. Em.	555	85,40bi 76,75 G
d	Saridau Terespol gar. Baridau Terespol gar. Baridau Bien. II. Em. do. III. Em. Gr. Ruff. Staatsbahn gar.	5 5 5 3	94,9051 95,2553 103,00 6 102,50 6 65,2551 6

Wechfelcours.				
Amfterbam	100 Fl. 1 g. 6. 100 Fr. 100 Fl. 100 SR. 100 SR.	8 T. 8 T.	168,35516 20,4451 81,1051 170,4951 205,5051 206,3551	
Discoute Berlin	Bedfel 30	10. Se	mbard 60/0.	

Gold:, Sill	er=	und	Papiergell
Couberreigns	ntno	ten . Iben	20,38 6 16,2351 4,20551 170,5551 206,7051

	1 Mars	Mpril.
Berlin.Anhalt	-	-
Bergifd. Martifche .	-	-
Breslau Som. ft	961/4/13/4	-
Maing-Ludwigeh	1031/2/11/2	1041/2/21
Medl. Fr. Fri	164/21/9	
Oberichl. A. C. D.	2501/2/3	-
Rechte Ober-lifer .	1711/4/23/4	1 -
Thuringer	1	-
Galigier	1263/4/21/2	
Detterr. Wrans. St.		-
bo. Rordmeith	348/111/2	-
bo. Subb. Lomb.	1 -	-
Elbethal	374/111/2	-
Bohm. 2Beftbabn	- 12	-
Darmftabter Bant .	157/31/2	158 /2/41
Deutiche Bant	1503/4/23/4	1521/2 4
Diefonto . Geiellich.	189/188/51/2	1911/2/71
Breuk, Boben-Greb.	100110010-12	107-1211
Defterr. Greb. Anit.	-	1 200
Biener Bantberein		1
Ungar. Greb Muft.	_	
Dortmund. Ct. Br.	96/3	974/9/4
Laurahutte	1151/2/21/2	1117/4
Defterr. 1860er 2	110-1212-12	111/2
bo. Golbrente	-	
Do. Bapierrente .	64/3/4	641/9/1,1
ling. Goldrente	731/2/11/4	OF.1511'T
Italiener	871/2/11/4	1
Ruffen, 1860er	707/8/7/8	712/5/11/4
Rumanifche 60/0	101.19	. T -191 T -14
Ruff. Banfnoten	2081/2/11/2	2091/2/2
Orient.M. III.	200-12/1-12	582/5/1
~ III	1	190-121 F

Leipziger Börse v	. 21	.Februar
Deutiche Reiche.Anleihe	218.	.40.
5000-2000 M	4	101,2061
bo. 1000 M	4	101,2061
bo. 500-200 M	4	101,2061
Ronigl. Cachf. Renten Anl.		
5000-3000 M	3	80,00\$
bo. 500 M	3	80,00\$
bo. 500 M	3 3 3	80,50bi
bo. Gtaats. Mnl. v. 1830	3	80,5003
1000 и. 500 Т.	9	98.306
bo. bon 1830 200 u. 25T.	9	98,306
bo. bo. bon 1855 100 T.	333444444444444444444444444444444444444	89,40%
bo. bo. bon 1847 500 T.	1 4	101.25B
bo. bo. 1852-68 500 T.	14	101,506
ho. bo. bon 1869 500 T	4	101,506
bo. bo. 1852-68 100 T.	4	101.75%
bo. bo. bon 1869 100 T.	4	101.75%
bo. bo. bo. 50 u. 25 T.	4	101,50%
os. De. 1870 100 m. 50 T.	4	
bo. be. s. 1867 abg. 50/0	1.	
500 T.	4	101,506
bo. bo. bo. 100 T.	4	101,75\$
bo. 20b. Bitt. L.A. 100 T.	31/2	94,00B
Mig. D. Cr. M. ju Beibrie		120 700 0
Gothaer Brivatbauf	61/0	153,50516
eardner bringtaunt	0.42	117,106

	TRANSFER OF
5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 4 1/2 4 1/2 4 1/2	103,1051 84,003 85,606 84,706 84,706 81,25516 87,003 103,506 101,106 101,256 104,256 104,006 105,503 106,006 112,506
101	
	5 5 5 5 5 5 5 4 1/2 5 4 1/2



Bekanntmachungen.

Ich beabsichtige, sämmtliche von vorigem Jahre mir übrig gebliebenen Taplsseriewaaren zu Kamschreisen abzugeben und eröffne einen kurzen Ausverkauf von angekangenen und musterfertigen Buntstickereien auf Cancdas und Auch und angekangenen Decken. — Die Breise find sämmtlich wesentlich billiger als die Fabrikationspreise und erreichen bei vielen Sachen kann den Berth des dazu verwendeten Waterials. — Am Lager sind noch alle Artikel vertreten, die in weinem vorsährigen Reihnachts-Ausberkauf sührte. meinem borjährigen Beihnachts-Ausvertauf führte. Albert Hensel, Leipzigerstraße 4, 1. Gtage.

S. Grossmann

Bon Freitag den 24. d. M. an steht wieder ein neuer Transport bon 50 Stüd der allerbesten

Ardenner Spannpferde (nur I. Qualité) im leichten und ichweren Schlage, nur auf unferem Grundftude Topferplan Dir. 4, jum Berfauf.

Stetes Geschäftsprincip:

Strengite Reellität. W Billigite Bedienung. S. Grossmann & Sohn. Nr. 4. Töpferplan Nr. 4.

Befanntmachung.

Der Oelonom **Friedrich Bilhelm Schöllner** in Golfma ist burch hing bes Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII zu Halle vom 4. Ja-1882 für einen Berschwenber erklärt und in Folge bessen unter Bormund-

fcaft geftellt worben. Als Bormund ift ber Schmiebemeifter Bilhelm Schroeter in Schwätz

Halle a/G., ben 16. Februar 1882. Rönigliches Amtsgericht, Abtheilung III

Das Lehrerinnen-Seminar zu Eisleben

beginnt seinen Eursus in Midssicht auf die am Ort stattsndende Prüfung stets am Montag, nach Pfingsten; in diesem Index also am S. Juni. Es bereitet junge Damen sowoss sier das Lebramt an höheren Töchterschulen, wie an Bollssschulen vor. Anneldungs sind pu richten an Frünl. B. Rothe, Rammthor 31.

Landwirthen und Kaufleuten

bietet fich eine vortheilhafte Gelegenheit in einer angenehmen Stabt, in rei-zender Gegend, eine direct am Bahnhofe gelegene neu erbaute Besthung zu kausen, worin mit ausgezeichnetem Ersolg ein renommirtes

faujen, worm mit ausgezichneiem Erfolg ein renommittes Getroide-Speditions- u. Kohlengeschäft betrieben wird. Dafielbe umfaßt elegantes Wehnhaus. Getreibefpeicher, Stall und Schuppen, sowie eine Kohlenremise am Bahnstrange. Nebernah-me sofort, Kauspreis 45000 Wart. Anfragen, benen Referengen beigesügt sind, beantwortet ausssührlich Ottomar Edler, Reudictendors, Thür. Bahn.

Verlag von PAUL PAREY in Berlin, S.W., 91 Zimmerstrasse

HANDBUCH

SPIRITUSFABRIKATION

Dr. MAX MAERCKER,

Vorsteher der Versuchsstation und ausserord, Professor an der Universität
Halle a. d. S.
Zweite, ungearbeitete Auflage.
Mit 214 Holzschnitten und 14 Tafeln.
Ein starker Band. Preis 30 Mk. Gebund. 22 Mk. 50 Pfg.

HANDBUCH

ZUCKERFABRIKATION

Dr. F. STOHMANN.

Professor an der Universität Leipzig. Mit 125 in den Text gedruckten Holzschnitten. Preis 14 Mark. Gebunden 16 Mark.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Apotheker Benemanns Diamantkitt fittet bautriggt Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Ser-pentin, Achat, Alabaster, Bernstein, a 31. 50 & bet Albin Hentze, Schmeerstraße 39.

Präftige Bfirfic und Aprilos ienstämme a Stud 1,25 d., 3 Stud 3 d. 9 Stud 8 d incl. Berpacung, fowie alle anderen Oribütume, hoch und niederstämmig in den dem beutschen Deutschen den den den den deutschen den deutschen den deutschen den deutschen den deutschen deutsche deutschen deutschen deutschen deutsche deutsc sattm. von Koblinski, Sattm. von Koblinski, Smotogen-Derein empfossens Schwanzbed. Reine Obstivez timente und Obstäume wurden wiederholt durch Eprens u. Crite Breise ausgezeichnet.



Bad Ilmenau i. Th.

Ein herrschaftliches Wohnhaus mit daran stoßendem Garten, schönfte Lage, acht Zimmer mit Rebendicen, worunter zwei Salons mit Ballons, ist veränderungshalber sosort für den Preis von № 19,000 zu verkau en durch A. Kindervater, Commissionair daselbst.

Von Montag den 27. d. Mts.

Ardenner Pferde bon leichtem und ichweren Schlage in Salle a. S., "Gajthof zum Rothen Rog", Leipzigerstraße, zum Berfauf.

Meyer Salomon, Halle a. S., "Cajthof zum Rothen Roß", Leipzigerstraße.

Kaufmännischer Verein.

Hente Donnerstag Abends 8 Uhr im "Krondring" Bortrag bes herrn Dr. Karl Müller über "Bas uns ein Moos erzählt".

Neue Sing-Akademie. "Zur Feier von Händel's Geburtstag" Donnerstag d. 23. Februar Abends im Saale der Volksschule

Judas Maccabaeus,

Oratorium von G. Fr. Händel,
unter Mitwirkung von Frl. Helene Overbeck aus Weimar,
Frl. Auguste Köttgen aus Düsseldorf und den Herren Carl
Dierich aus Leipzig und Max Friedländer aus Frankfurt a/M.
Nummerirte Billets à 2 . 4 50 . bei Herrn M. Köstler,
Unnummerirte, à 1 , 50 , Poststrasse 9.
Die zuhörenden Mitglieder erhalten ebendaselbst ihre nummerirten Billets, die singenden ihre Sängerkarten in den Proben.

Eine neumilchenbe Auh mit Kalb vertauft F. Hoffmann in Unterröblingen a/See.



40 Stud fernfette Rafthammel, Prima-Qualität, stehen zu verlauf bei Karl Rohkrähmer, Olbersleben, Station ber Saal-Unstrut-Bahn.

TO FOSIMOIO EPION,
gefchnitten, 7, 10, 12 u. 15 cm ftarf
(glaite Waare), bat zu verfaufen
Franz Ritter in Culmithic
S. B. E. Alfred Richter. Deffauer Strafe 1. Die Bel-Stage meines Saufes ift um 1. Juli event 1. October an

Zaubitummen=Anftalt.

Antiplantien Tatilli.
Hir folgende Geschente berglichen Dant: Bon Hrn. R. 1. M. Bom Hrn.
Schlebsmann Brügert in Sachen M. 1.
E. 1. M. Bom Schlebsmann Görtig aus einem schlebsmannin Görtig aus einem schlebsmannin Geschen Bergleich 3. M.
Bon Ungenannt Bostgeichen Halle 40. M.
und von Gemeinte Rassenis 1. M. 75.
Halt bon Gemeinte Rassenis 1. M. 75.
Halt Bott Geschen Geschaften Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen Gesch

Ein flottes größeres Bofamenten-ober Beigmaaren-Gefchaft, auch fann beibes verbunden sein, wird sofort zu kaufen gesucht. Abr. unter A. B. 100. beförbert die Expedition b. Blattes.



Geraer Kleider-Stoffe

Eignes Fabritat, Mufter franco. — Refter bon 1/2 bis 20 Mtr. nach Pfund. Langenberg-Gera. J. S. Caspari.

Für ein hiefiges Modemaaren: & Damen = Confections = Gefchäft wirb per 1. April ober früher ein Lehrling aus achtbarer Familie gefucht. Geft. Offert. sub U. 1151 an J. Barck & Co. Hallea/S.

Familien-Radrichten. Berlobungs-Anzeige. Statt besonberer Melbung.

Anna Oemisch Otto Kohlberg Berlobte.

Reibeburg, Sobejan, im Februar 1882.

Erfte Beilage.



Grite Beilage zu N. 46 der Sallifchen Zeitung im G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle, Donnerstag den 23. Februar 1882.

en

ım

lt. lichen

75 18. ok. nten= fann

len

/2 bis pari.

1151 a/6.

ng.

Dentiches Neich.

Derlin, den 21. Februar.

— Es wire exzöhlt, General Scholeiw habe bei seinem Aussenklaft in Berlin den ihm seit langer Zeit nahe bestennbeten berühmten rufflischen Maler Vereschaft zeit abgesehrt des herbeiten den ihm seit langer Zeit nahe bestennbeten berühmten rufflischen Maler Vereschaft zu den Die Freunde find zewohnt, sich gegeneinander mit großer Ihreiberzisset auszusprechen, um bost Wererchagnin alskalt gesapt haben: "Moer, lieder Freund, wie lonntest we in solchen Schole sein, solchen Ernert Aben soll: "Was wischt der Werten und so verschunger Nobel oszulassen der Verentung und der Verentung der Verentung und der Verentung der Verent

der sie weren den ginstigen und friedlichen Eindruck, welchen bieser Auskausch von Freundlichseiten hervordringt, nicht enträten sonnen.

— Der Domprohf Holzer in Trier, welcher zu furzen Aufenthalte nach Berlin gesommen ist, wurde gestern von den Majsstäten der Einfallen zum Liner beschru.

— Den Witgliedern des preußsichen Bolsewirtsschöft in das unde welchen der vereignichen Bolsewirtsschafte in des eines gesten der Verläuseren der Verläuser vor der der Verläuser der Ver

welcher zu 100 Mart Gelöftrafe verurtheilt war, zurüczewiejen.

**Steffin, 21. Februar: In der au O. Februar unter dem Borfige des Staatsministers von Bötticher abgehaltenen Klenarfigung des Munderards wurde zumächt der Entwurf einer Betrochnung über die Kautsonen von Beanten der Militär- und Marinebrundhung der nur genand Muschaftlich zur Worterstallung überwiefen. Mit dem auf Grund des Geses dertreffend die Abselberund der Gewerberdrung dem 18. Auß d. 3. ausgearbeiteten Kormal-Immungsfatut war die Kerlammlung einnerflanden; auch erfellte bestelbe dem von dem Arrn Reichfanziger vorgelgein Entwurfe einer Berordnung über das gewerbemäßige Bertaufen und zeitbalten von Kertosiem ther Zuftimmung. Rachdem lodann die Anträge der zufändigen Russfähle in Betreff der Beitimmungen über die Geschaftlich dem Gelichten von Ertosiem ther Zuftimmung. Rachdem lodann der die Gelichten von Ertosiem ther Bufferingen Knachten der der Gelichten den Gelichten der der Gelichten der der Gelichten der der Gelichten der der Gelichten der Bestregung einer allere der der Gerindmen der Kleichten und Salten grechigt worden waren, nunde ichtigktich der die Gelichten des Reichtags kerterijen die Berfohlung erkalben der Kleichten und Salten grechigität worden waren, nunde ichtigktich der die Gelichten der Kleichten der Ethungsperiode Belgütz der Stefachage kerterijen der Berfohlung erkalben.

Sarlamentariiches.

Betlin den I. Gebruar.
Die "Germanis bertdichet. Bergeltern bielt die Gentrumdstraften eine Sitzung ab, in wedger fie das Referat über die Berdandlungen in der Iträcenpolitischen Kommissijen ent gegennahm. Die wichtighen Humten wurden eingehend besprochen wir des fleiche die das Volleichende Jaltung gegenüber der Bortage und der Politik der anderen Artein hereine. Die Saltung und die Kaltigrieft der Kommissionen mitglieder des Gentrums fand die wollte Ameriennung seitens der Section.

Ausfand.

Aussland.

Frantreich.

Bur angeblichen Rückfebr der Jespiten, Dominikaner und Barnabiten veröffentlicht die "Agence Havas" eine neue Note, biefelde lautet: "Gewiffe Blätter versichern behartlich in einer teicht zu erratenbenen Albsicht, kab die aufgelöffen Gongregationen sich Pauf der Dubung ver Neglerung neu bilben. Diese Behauptungen sind durchaus unbegründet. Dasselb gilt von den angeblichen Unterhandtungen, welche mit dem Butson angeführen vorden sein sollen." Die sterikalen Blätter mitssen guben großen Kelweben konfattenten, daß die offsisse Agustunt die erweitagen der Vergegen die Congregamisen nach dem Wortstatt der Ausweispungsgamisen nach dem Wortstatt der Ausweispungsgamisen nach dem Wortstatt der Ausweispungsgamisen der der Versicht der Versichte der Versicht der Versichte der Versicht de Congregamisten nach dem Bortsant der Andweisungsverrete mit undurmherziger Satte verfährt. Dadunch fässt sich "Paris" aber nicht irre machen. Web fürsich , fo war auch am 19. vietere der Hautheil des Blattes den gesistlichen Genossenschaften gewöhnet, der mit Schule der Schu indufrielles Eigentigum ber Hautelstressenden von Paris betrachte, erstärt, daß sie die Amportenne von Baaren mit vieser Bezeichnung gerichtlich versolgen werde, da die Ungabe des Wortes "Baris" nur den Josed hätte, sine die nach Fraustreich eingesilleren Baaren eine Qualität zu ufurpiere, nelche deusschelben nicht zuschnune. — In der Vacht vom Sonnabend auf Sonntag wurde er Berlind gemacht, die "Chapelle Erzharier", volche sich gehandle frei für auf der Setzle besinder, wo 1793 kutwig XVI. und seine Gemacht war der Sprick unt den gehandle werden. Der Bersich mitzigung, weil die Missellen das Erwachen des Wächeres, bessen weit burch das Erwachen des Wächeres, dessen kinnten ich dans dem Scaube machten. So erzählen die stertalen Blätter.

Rugland.

Im Serginstloster in Petersburg fand am 17. b. bie seierliche Bestattung ber irrischen Jülle des verewigten Kürsten Suworvon statt. In der schöben Kleiserstrehe, wo der Katafall aufgefellt war, wurde ein Zohenannt celebrit. Vach der gestesbenstlichen Heier wurde der Sanz von dem Naiser, von den Brüdern

Fr. Majestä und den anderen Großsursten und Kürstlichstein bis
auf Hamiliagunit getragen, wo dann die Bessiegung erfolgte. Auf das Grab wurden zahreiche Kränge niederzleget, darunter auch
ein süberner von der kurdindischen Kleiterschaft. Die fübernen
Kränge der slosändischen und esthändischen Kleiterschaft zu den
ein kleiner von der kurdindischen Kleiterschaft. Die fübernen
Kränge der slosändischen und esthändischen Kleiterschaft tonnten
ein kernen der kleiner und der kleiner der kleiner das Grad des unverzestlichen einstigen Generalgauverneurs der
baltsichen Provingen miederzelezt werben. Rugland.

England.

thellen. Alle verjagert murz, veranischingt die engaging vergering, ein neues um größeres Comité niederzigiesel, welche hochfiehende Militärs und Andere über die etwaigen Nachtbeile des Projettes einer unterfeeligen Aumelberöudung mit Frankreich vernehmen wire. Es sim bigt über 1000 Jarb des neuen sieden Ang bohen Ganges fertiggestellt. Die Bohenugsarbeiten sinden jest die elektronischen der die Bohenugsarbeiten sinden jest dei elektronischen Ganges fertiggestellt.

trischer Beleuchtung statt. Es sind nunmehr nahezu 24 Arbeits-stunden per Tag gesichert und die durchschnittliche Bohrungsrate ist von 28 auf 30 Just per Tag erhöht worden.

tunden per Lag gejüdert und die untchschriftsche Bohrungsrate ift von 28 auf 30 Tuß per Lag erföht worden.

Salle, den 22, Kebruar.

Dem soeden ausgagebenen Berwaltungs Bericht der städtschen Der Schalle, der Schriftschen Berustungs Bericht der städtschen Der Interfenen wir solch auch der Schriftschen Berustungs Bericht der städtschen Und Lage in State 1881 entsehmen wir solch der Schriftschen Lage der Schriftschen 1880 betrugen die Einlagen der Interfenen wir solch auch der Schriftschen 1880 betrugen die Einlagen der Interfenen ein Lage der interfenen und Alfrige der Schriftschen 1880 betrugen die Einlagen 1865 gest interfenen ein Einlagen der Schriftschen 1865 gest interfenen ein Einlagen der Schriftschen 1865 gest interfenen ein Einlagen 1865 gest interfenen Einlagen 1865 ge

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Ungebung.

**Schedinburg, 21. Kebrnar. Gestern Abend wurde durch den von Thale sommenden Eisenbahnzug ein dem Handelsgärtner G. gehöriges Pserd, welches sich vom Wagen, an dem es hinten angebunden narz, losgerisien und bie Barrière überspänzug hatte, übersähren und zemalnnt. Der Zug erlitt feinertei Beschänzug.

- Nächsten Somnabend bringt der Dr. Rohliche Gestangverein von Steb von der Glode von M. Bruch zur Auführung. Die Sold baben Fr. Herrmann von hier, Kr. Kropf ans Ballenstedt. Herr Kopfensum von hier übernommen.

Dr. Wehle aus Ballensted und herr herrmann von dier uvernommen.

Turstadt, 21. Februar. Dem nun sast 53 Jahre bestehenden und bechangesehenen, "Gesangerein sür gemischen Gerstessenen und beschangesehenen, "Gesangerein sür gemischen Gersts sie sowie den geworten, daß die Fürstin Warte von Schwarzburg-Soudersbaufen das Proctetorat über genannten Berein übernommen hat.

X Crichow, 21. Februar. Wit dem Elbstrom sieht es siekt sehr winzig aus; er ist gusammengesorumpst, und der Soud in dem ben breiten Bette macht sich weithin bemersbar. Der Obersörter in Altenplathow, unter dem die Forsvereine Ferchand und Berichom itehen, verlucht jeth Jahr auf die filchen eine fast überschen Bereinen sich weithin bemersbar. Der Obersörter in Altenplathow, unter dem die Forsvereine Ferchand und Berichom itehen, verlucht jeth Jahr auf einer fillichen Seite soft ihm Schuper in auf einer fillichen Seite fast sierzell mit Kortweiden berpflangt; dies bieten dem Raubeng Deckung und Schup. An versichenen Seiteln sim hie kangesien, namentlich sin Fischenber gewarnt; nur die gewöhnlichen Wege sind dem Pachtheil zu palifren.

Zömmerda, 21. Förviar. Auch ans dem Wahlfreis wird der Kicheskangler, auf bessen klichen der Kicheskangler, auf bessen klichen der Kicheskangler, auf bessen wirden dem kliche Viener abendlichen. Et

Heber die Entstehung des Gaudeamus igitur.

ließ. (Nach F. C. Lauthard's "vor Zeiten Magifrer ber Philosophie und jeht Musketier unter dem von Thaddenschen Regiment zu Halle, Leben und Schickfale u. f. w." ummerhin wor Kindeben, folgang er sich halten kounte, auch eifrig literarich thätig und einige Sahre hindurch sogar sehr fruchtbar. Er schrieb ein Wochenblatt "zur Bestrettungen der Literutur und der Sitten", pkiete einigher "Der Zeitereftüger" genannt, daneben und danne eine Keibe von Romanen: Willsahl Schuterink, ein Pendant zu Wilsahl Schuterink, ein Pendant zu Wilsahl Schuterink, ein Pendant zu Wilsahl Schuterink, ein Kampul später einsacher "Der Zeitverfürzer" genannt, danoben und deme Neich von Momanen: Williad Schuterins, ein Pendont zu Micolais Sechalns Achanter; Matthus Aucrelins; Emanuel Harton der Archive in eine Begebenheidus Achanter; Matthus Aucrelins; Emanuel Hailogsphen, damin eine Begebenheim zicht eines unglücklichen Philosophen, damin eine Begebenheim zichter schlicht. Dazu fam dam die Sommtung der Sindententieber und 1782 ein Subententieber der State auch die Studententlicher heißer in bibliographischen Gompendien "sehr seiner des der Gebententlicher heißen in die Verfaller and Halle von die Studententlicher des gestellt der die Verfaller aus heißer alleher auch dieser auch diese des der die Verfaller aus heißer alleheißen. —So merfreutig und felbt anlöhe zu den die der auch dieser die Verfaller aus hiefer auch dieser auch dieser die Verfaller aus hiefer auch dieser die Verfaller. Deine das Velde hefaß in der zu geste gegen das Abstings des Archiver des Verfaller des Verfa

Strophe 6 gang neu hingugetichtet: Vivat et republica — Et qui illam regit! Bu biefem einheitlichen Rufe sonnten sich bie Benenfer immitten übere unterschiebtichen Batersander nicht erbeben; ber Breufe au best alten Kritig gieten und gunnah ber geberene Bersiner sübste schoen nicht erweisen bestehen. Auch der wert gestehen der die stehe die stehe der die stehe der die stehe der die stehe die s

Bermifdtes.

Auf ber Berliner Universität | hören augenbicklich brei Etwenten philosophische Collegien, berem verwambtschaftliches Berhöltniß Beachtung verbient. Die Hörer sim Bater und pwei Schne, Belgier, von benne her Erspren, Philosoge und angestellter Lehrer in Belgien, durchaus den Dottorgrad auf der Berliner Universität erwerben will.

[Ein Taub stummer geheilt.] Die Journale von Reapel klinkigen tie vollständige Genesiung eines taubstumm geberren Mannes an. Derjelbe ist von Professor diampetro nach einer neu ersimbenen Methode behandelt worden; vier weitere Patienten sollen sich ebenfalls auf dem Wege der Genesung bestinden.

sinden. Jur Affaire Werner in Berlin. Der an der Inda-libensaule von dem Militärposten Kösstlier Werner seiner Zeit gleichfalls verwundete Knade Willselm Lehmann ist soweit wieder bergestellt, das er seit einige Tagen wieder au dem Schulmter-richt in der 48. Gemeindeschale Theil nehmen sann. Der Anabe

richt in ber 48. Gemeinbeschule Deich nehmen kann. Der ktaide ist jud nach gezwungen, den Arm in einer Binde zu tragen, jedoch ift nach ärztlichem Gutachten berechtigte Hossiung werdamben, daß ber Anabe ben Arm wieder vollständig gedrauchen kann. [Ders Zage als 8 bienenspressen.] Die an biefer Setzle in Nr. 42 nach bem "Schlessischen ans dem Setzlechten und dam benn verzehrte, dirfte auf einem Arthume des Bedochters beruhen. Allerdings macht sich der Izel, wenn er in der Nähe

fächliche gehalten.

Vanftel benachtheiligende Verfügung getroffen hat.

***Tusftellungen.**

Die Ausstellung für Spiritus-Jaduftrie in Verlin nimmt einen sür alle Thelle jehr befriedigenden Verlauf. Der unternehmende Berein der Spiritus-Sadvilanten erfreut fich in Kolge des regen Besuches guter Kossenstraten erfreut fich in Kolge des regen Besuches guter Kossenstraten erfreut fich in Kolge des regen Besuches guter Kossenstraten erfreit in der der der der der der Spiritus-Sadvilanten der Spiritus-Bernaterie fich Auftrage fir interdabilitäte und Sadvilanten der Spiritus-Spir

Reutsche Seewarte.
Uebersicht ber Bitterung. 21. Februar.
Unter bem Einflusse bei jehr hohen Arftbrucks im Besten und ber tiefen Depresson im Nordosten, weben bei veränderlichem, viel-

St.

eine der lich alen Die

Dep über nacht

eines gegen Tijch habe Spre zieher Der daß e

porhe

verlie Kaife

Karl, zeß S auch gleich Male

biefen nun b 3 en S fchon

richt termi nach wird

pring Mitte lem,

Stul

ung a

Schn Dien Regin Dien

Oftpr

präfi

außi ber @

fant, wirb Gefar wurd bucter Alle in ber nifter Dittg

felb ,

empfallein und raiwill und i Wilh bie A orben türfii wurb gefüh richte Berb und in ei

Mentel + 3. Barts —, Karlsruhe + 2, München O, Leipzig + 4, Bertin + 5.

Serioniungen.

Seriz-Brunner abgestempelte Gisenbahn-Actien.

Kindigung vom 14. December 1881.

Aussahlung mit 72/3°, bes Kominalwerthes vom 30. Juni 1882 ab bei der kinnalgung vom 14. December 1881.

Aussahlung mit 72/3°, bes Kominalwerthes vom 30. Juni 1882 ab bei der kinnalgung vom 14. December 1881.

Edmuntlich en depfer den Dereben und der einer Eachenfalle in Leipzig der Lucianist gegen Swinglich indhilde Keneten Cammittische abgestempelte Ciferbahnacten, soweit der inch 1882 eine 1882 einzu 1882 eine 1882 eine

Salberstadt-Blantenburger Gijenbahn-Brioritäts-Obligationen
1. Entiffion von 1875.
Sahlbar am 1. Edpril 1882 de dre Geselfschafts-Saupttasse zu Blantenburg und der Fraunschweig-Sannoverschen Sypothefenbant zu Braunschweig.
2009 260 362 467 481 500 520 638 661 703 802 901.

209 260 362 467 481 500 520 639 661 703 802 901. **Leipzig-Tesdner Gijendahn.** 4 ½% **Beioritäts- Obligationen. Andrews Schaft Scha**

(Rt. 14531—16000).

Thirring i de Cifenbahn.

Einnahme bis utt. Januar 1882.

A. Ei am m d a h.

Einnahme bis utt. Januar 1882.

A. Ei am m d a h.

im Monat Januar 1882.

280343 733651

1881 260117 645786

Daher mehr # 20226 87865

B. Gothar elein efelber 3 weigbahn.

im Wonat Jan. 1882 418545 43036

1881 17442 37461

Daher mehr # 1123 5575

im Monat Jan. 1882 818502 439469

im Monat Jan. 1882 118502 439469

Daher mehr # 1914 4 2478

D. Gothar Ophtburier (Gifenbahn. 1881 16588 46991 63371
Daher mehr 1914 2478 4399
D. Gotha Drorufer Eifenbahn.
1881 1417 2440 6611
1881 3890 1731 5622
Daher mehr 287 709 396
worbehaltlich johierer Seftitellung.
Erfurt, den 15. Februar 1882.
Die Direktion der Thüringischen Eisenbahn Gesellschaft. im Monat 3an.

Bekanntmachungen.

Pothwendiger Verlauf. 3m Bege der nothwendigen Gubhaftation sollen die dem Kanfmann Arthur Zepfi zu Lochau gehörigen, im Grundbuche von Dollnig — Saalkreis — Band VI Blatt 214 Artikel 143 Rr. 152 der Gebäutesteuerrolle eingetragenen

- Grundfüde:

 3iegelei Rr. 146.

 Rr. 1. a. Wohnhaus, 18 . M Ruhungswerth,
 b. Massinium und Vesselschaus, 45 . M Ruhungswerth,
 c. Ziegelofen, 50 . M Puhungswerth,
 Grundflächen: 10 a 30 cm Kartenblant 2. Parzelle Nr. 136/10
 und 4 a Kartenblatt 2, Parzelle Nr. 137/10.

 Rr. 2. Bom Plane Pr. 276 b, Gemartung Dollinity, Kartenblatt 2:
 a. Parzelle Nr. 138/10, Zugangsweg, 5a 40 cm, 3u 0,51 . M Keinertag
- - b. Bargelle Rr. 139/10 Uder (Brauntohlenfchacht, Tagebau), 35 a

 - . Parzelle Nr. 139/10 Ader (Prauntohlenschaft, Tagebau), 35 a 90 cm, in 3,36. A Beineurtrag,
 . Parzelle Nr. 140/10 Ader (Brauntohlenschaft), 1 ha 34 a 70 cm, 31 12,66 A Beineurtrag,
 . Parzelle Nr. 141/10 Ader (Prauntohlenschaft), 3 ha 33 a 40 cm, 31 43,44. A Beineurtrag,
 Parzelle Nr. 142/10 Ader, 21 a 90 cm, 31 2,07 A Reineurtrag,
 am 25. April 1582 Rachmittags 3 Myr
 im Gasthofe sum "Hrifch" 31 Dellnitz

am 27. April 1882 Bormittags 11 Uhr an hiefiger Gerichtsftelle Zimmer Nr. 31 bas Urthell fiber ben Zuschlag ver

fündet werden.
Die Aussige aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutterrolle sowie begandigte Albschrift des Grundbuchklattes können in unserer Gerichtsssschöfereiberei-Albschiung VII eingeschen werden.
Alle deigenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirffamteit gegen Tritte der Tintragung in das Grundbuch bedurfende, aber nicht eingetragene Kealrechte geltend zu machen daben, werden aufgesorbert, dieselben späteitens im Verfeigerungstermine anzumelben, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Salle a/S., ben 11. Februar 1882. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Biegelei-Berfauf.

Regen Todesfall bes Befigers soll eine Ziegelei mit 40 Worg, Feld und sammtlichem Inventor, betrehend in 2 Pierden, 2 Ochsen, 3 Wagen z., aus treier Hand preiswerth verlauft werden. Gebäude in gutem Zustante; Wasser u. Samb dasselbst reichtlie vorfanden; Kohle, Kast u. Eisenbahn eine Stunde entspeut. Die Hälfte ber Austimmme kann stehen beiden. Ausstmit ertheilt P. Caro, Weitzeutels, Indentrage 28.

in größeres Ziegeleietablissement

in einer Statt, wird von einem jehr gut fituirten Pächter jojort zu über-nehmen geincht. Gest. Offeren unter G. K. 159, bestörtern Haasen-stein & Vogler inhaltea/S.

Mühlen-Guts-Verk auf,

bers verlauft werben. Räheres burch ben Geschäfts= Ugenten Bartholdt in Hohen= mölsen.

3ch biete mein hans Marga-rethenstraße 5 zum Berkauf an. Käheres in der Buchhandlung von herrn Nieumeyer. Prof. Dr. Heinrich Fritsch.

Geschäfts-Verkauf.

Meine bicht am Bahnhof gelegene Bilds und Steinhauerei fieht mit fammtlichem Material und Sandwerts-geräthen billig zu verlaufen ober zu

Camburg a/S., im Februar 1882. Baulowna verw. Schlotter.

Berwalter-Gefuch. Ein soliber junger Mann, mit guten Zeugnifsen versehen, wird 1. März resp. 1. April d. 3. als Berwalter gefucht. Bewerber wollen fich unter Ginreichung abschriftlicher Zeugniffe

Domainengut Burg-Liebenan bei Ammendorf.

Theilhaber=Gejud.

Ein junger tüchtiger Mann, welcher bereits ben Biehhandel mehrere Jahre in Leityzig betrieben hat, such einen Theilhaber mit bis Sovo Mart. Apref-jen A. R. K. postlagern Entriss d

Zur selbständigen Hührung mittleren Dekonomiewirthschaft zum 1. April er. eine tüchtige

Damen finden discr. u. liebe bolle Aufnahme del Halda Unger, Mosse in Halda Unger, 14832.

Ein mit nur beften Zeugniffen versehener thätiger, theoretisch und praftisch gebilbeter, verheiratheter

Landwirth,

12—15,000 & Canton Stelling resp. Detheifigung in Panbvirtischaft ober anterweitig industrielle Gewerbe. Gest. Offerten unter G. L. 160. bestörbern Haasenstein & Vogler in Hale a/S.

Einem Actienden, welcher vorzugs-weise mit der Sattler- und Sei-lerkundschaft zu thun hat und das Königreich Sachsen, die Proving Sachsen, sowie die thirmajichen Staa-ten regelmäßig dereist, tönnte von einem Habritgeschäfte, welches in diesen Gegenten schon sett einer Reihe von Jahren zu eingesührt ist, noch ein Inhuender Urtifel

in Provision

gegeben werben.
Schriftliche Offerte unter ber Chiffre S. J. beforbert Gerr Louis Apitzich, Grimmaiicher Steinweg, Leipzig.

Neues Theater. Donnerstag b. 23. Februar kein Symphonie - Concert. W. Halle

Stadt=Theater in Salle. Domerstag: Die gartlichen Ber andten. Freitag: Schützenlif'l.

Bweite Beilage.



Zweite Beilage zu N. 46 der Sallischen Zeitung im G. Schwetichfe'ichen Berlage.

Salle, Donnerstag ben 23. Februar 1882.

Telegraphijde Deveiche ber Hallichen Zeitung.
Retersburg, 22. Februar. Das "Journal de St. Ketersburg" erinnert gegenüber der Mede Cosbelefis duran, das der Kalier bei der Krobeleigung eine Hollit angefündigt habe, welche den Traditionen der historischen Freundichgien treubleibend eine welcutich friedliche, der ölonomischen, diegerlichen und jozisalen Entwicklung des Landes gewidmete sein werde. Die enssische Bolitte werde deshold nuzweiselheit eine dieser den höchter Stelle bei in feierlicher Gelegenheit berfündeten Billensmeinung entiprechende bleiben.

Bufarejt, 21. februar. In ber heutigen Sigung ber Deputirtenkammer befragte Pantagi Ghica die Regierung über ihre Anfight begiglich ber debe bes Generals hitrow, melder, nachem er Deferreich angegriffen, behauptete, baß Rumainen ben Staben gehöre. Der Minister bes Auswärtigen, Statesco, er-

Strafverfahrens verlangt.

Strafverfahrens verlangt.

Ben beutsch amerikanischen Architekten ist per Kabel bie Anfrage bier einzelaufen, ob sie sich, ebenso wie die beutschen Architekten Oesterreichs und der Schweiz an der Concurrenz sir das Reichstagsgebäude betheiligen dürfen. Die Antwort wird an zuskändiger Seite eingeholt und dann ebenfalls

per Kadel weiterbessörbert werden.
– Für die weiterbessörbert werden.
– Für die Horsteandischen ist nach einer Befannt-machung des Winisperums für Landwirthsschaft und Domänen der nächsste Zermin für das Staatsezamen auf den 15. März

1961-1961.
— Der Anbrang zur juristischen Staatsprüfung gegenwärtig und schon seit längerer Zeit ein so bekentenber, ß wöchentlich brei Brüsungs-Termine sekesmal mit sechs Czami-au bezeichnen ift.

au bezichnen ift.

— Aus bem Bertauf bes in Posen verhandelten Sozi al i-tien prozesse seine Bosener Berichterstatter abschliebend demekt, beutlich herror, das eine spialistische Agitation un-ter ber bertigen polutischen Bewölkerung teinertei Aussicht aus Er-solg hat. Die polutische Presse in erweit geforder Weisel-Agitation verurteist und isch bemülke, beiefeld auf eine grotische Pflanze barzustellen, zu beren Gebeisen bort alle Borbebingun-ontwer bestie.

gungen fehlen.

Barlamentavijdes.

Berlin, den 21. Februar.

Die Fortschrittspartei dat heute den Antrag auf Abänderung der Berorduning von 2. Marz 1888 dertressend die Beschaftlichen der Bertressend der Bertressend der Beschaftlichen der Geschaftlichen der Beschaftlichen der Beschaftlichen der Beschaftlichen der Absechaftlichen der Geschaftlichen der Beschaftlichen der Beschaftlichen der Beschaftlichen der Beschaftlichen der Geschaftlichen der G

jen: In Erwägung I, daß der vorliegende Antrag durch das bis-herige Berfahren der Eisend ahn de hörden dei Zuwendung von Anseraten für Zeitungen oder Beliegung von Fahrpälanen in denselben und destalligen der Beliegung von Fahrpälanen in derfelben und destalligende begründer erfächett. Il. daß seitens der Eisendahnbehörden eine Berfümmerung des den Beamten ver-affungämäglig gutsehenden Seittindersches bisher nicht lattgeinden dat und nach den Erffärungen des Antigers der öffentlichen Arbeiten auch in Aufunft nicht aus beispan ihr, über den Aufung der Ab-geordneten Richter und Büchremann zur Tagebordnung überzugeben

ser Etjendahnbehorben eine Berfimmerung des ein Peantten verfaftungenäßig gurlejenben gertitionerechtes bieger nicht hattgefunden in und nach den Ceffarungen bes Windere ein ist hattgefunden in und nach den Ceffarungen bes Windere ein ist und nach den Ceffarungen bes Windere ein bei und nach den Ceffarungen bes Windere ber Matrag der Berbert aus die Charles und Bantanann zur Lagebrehung übersagen Begerheiten Betragten der State und Benation und der State der Bertin, 21. Kebruar, Im Rotrobeutifden höfe, Mohrenftr. 20, wurden am Wontag Bormittag 11 libr die Berhandlungen bes XIII. Congrefieb beutifder Vambuirtig bei reger Beheftigung bon Landwirtigen und Freunden der Landwirtissfahrt erfintet. Der Keglerung waren annelend: Die zu das Enthaltstigung der Landwirtigen und Erneben der Landwirtissfahrt erfintet. Der State der Landwirtissfahrt ein der State der Landwirtissfahrt ein der Keglerung waren annelend: Die State, für des Auchberand der Gehaltschaft der Landwirtissfahrt der Landw

folgte. Darauf erschien in der Thüre der Sultan mit dem neuen Orten decoriet und dies war das Zeichen zum Beginn des Diner. Die Kestaafel war im großen Saale zu 36 Gebeeken servier. Entzegen der europäischen Höste die Entlan am oderen Enkerchts von ihm Kurst Nadzwill, der Ministervassteut Sand Hoffel. Freisen der Verläufer des Beziehen Verläugen der und herr Testa. Im der Pasisteut Sand Hoffel. Kreiherr v. Beversörde, der Prässbund wurd herr Testa. Im der Anglian Legationscraft v. Hiefdseld, der fassen mitger Schwen gesten und Hoffel der den zwei jung ethistische Fringen Mehren Schwen Leich und der Verläufer des Verläufer des Anglies und Kracken und der Verläugen und Kreik und kann der Verläufer des Auswärtigen, und Herr Schröber. Die Türken tranken nur Wasser, durch der Verläuger, der Anglies werden von der Anglier der Verläuger. Die Türken tranken nur Wasser, der Anglies der Verläuger der Verläuger der Verläuger der Verläufer der Verläuger der Verläußer der Leiche Verläußer der von der der ver der Verläußer der der Verläußer der Verläußer der verläußer der verläußer der Verläußer der der Verläußer der Leiche der und der einen angenehmen Eindrund, er war modern und der einen angenehmen Eindrund, er war modern und der einen angenehmen Eindrund, er war mode Darauf ericbien in ber Thure ber Gultan mit bem neuen

ber Blumen Fülle. Um 9 Uhr war ber Empfang zu Enbe. Das Menu zeigte vierzehn Gänge und war von einem türkischen Muster umrahmt, bas in Lorbeer die Namenszüge bes Sultans barftellte.

umrahmt, das in Verbeer die Namenszüge des Sultans darstellte.

3ndiscretionen vom Hofe des Khalisen.

Professor Eleanthi Scalieri zu Althen, der nech vor venigen
Jahren am Khalsenhofe zu Konstantinvoel als der ertlärte
Sünstling Sultan Abrad's eine große Rolle spielte, von dessen
Rachfelger Sultan Abrad's eine große Rolle spielte, von dessen
Rachfelger Sultan Abrad's eine große Rolle spielte, von dessen
Rachfelger Sultan Abrad's eine große Rolle spielte, von dessen
Rachfelger Sultan Abrad's eine große Rolle spielte, von dessen
Rachfelder unter Abrad's eine große Rolle spielte, von des Herie
Kren gelangsten incht weniger als 3000 seiner Hoctographsen zur
Bertseltung — hat fürzlich eine sensationelle Brosschwie erscheinen
Instrugen einer schonungslosen Kriitt unterzieht. Benig schweichsteilt ihr das Hib. das der Bertseltung gesponnenen
Albent-Hamid entwirft. Ueber ihn und sein Borteben bietet er
bem Lefer eine Wenge von Entställungen. Unter Anderem erzählt
er, der Khalif habe, als er noch Pring war, seine Eichlungsflavin Tyralisse mit eigenen Handen umgebracht. Um das
Berbrechen zu vertuschen, bediente ers sich des Beischandes seiner
Derwässischen um Schaumeisterin, welche den Radaver in Kinnen
verstett aus dem Holasst und in Swohung eines Getreuen
schunggelte, der ihn als seine Tocher bestatten ließ. Das Schloß
Rilitzien Arben. Die untertrictjen Geschwinen schwerzen
beitgerlein Arben. Die untertrictjen Geschwinen schwerzen
richterlichen Beschlet eingesperrt werben. Unter Anderen schwierbet
bort der Schessischen und Scalieri, welchen tein anderes Berzbrechen zur Last gelegt wirt, als der Bruber bes Berjassers, seines Schrieger
fein. Rilbig soll noch schlimmer sein als bei handen Berließe
ein. Politzi soll noch schlimmer sein als bei handen Berließe



Jokales. Salle, ben 22. Februar.
3n ber gestern Rachmittag auf bem Rathhanse abgehaltenen Sigung ber Strafenbahn Commission wurden außer einigen formellen Sachen noch die Plane ber gesammten Anlage eingehend geprüft. Nunmehr geht bie Borlage, als von ber

Menichemmenge, tie sich in ihren unvermeibtichem Narvendappen auf alle mögliche Art beluftigte. Bon ben Nestaurationen, in benen es besonbers luftig herging, erwähnen wir "Kelbschößscher", "Baratiessgarten", "Bauers Brauerei", "Tadigarten", "Neichschanzler", "Boltes Kestaurant", "Mies Kestaurten", "Eastere", "Beites Kestaurant", "Mies Kestaurten", "Eastere win den Beneter Steinschafter Serfaunant", Auflies Kestaurant" entrirt unb sanden die bort auf Auflichtung gebrachten Schere bei ungestellten Beisel un Auflichtung gebrachen Schere in ungestellten Beisel von auf Auflichtung gebrachen Schere ind nenenswerthe Aus Auflichtung erkaufen weighten sind nenenswerthe Ausschreitungen nicht bekannt geworden.

— Die erste Schip macher "Leichen aus der Auflich eines Auflichtungen nicht bekannt geworden.

— Die erste Schip macher "Leichen aus der Aufliche ihre Aussichtungen nicht bekannt geworden.

— Die erste Schip macher "Leichen aus der Veleichen auf ist eines Werten aus der eines Aufwirtung ab. Der Renkant herr E. Becher erstautete ben Jahresbericht, bem wir entenhenn, daß bei Sinnahme im verschoffenen Jahre find auf 19626,67 "M. mithin der Bestaut am Jahresichtus 1923,54 Mart betrug. Das Granntwermögen der Kasse bei gebracht wir der Verlaub aus Schipen der Verlaub aus Schipen der Verlaub aus Schipen der Verlaub und Schipfenen Jahre sind der Verlaub und verber geröst in der ihre ihre schipe bestahre werden. Der sahres 675. — Da bie Bechnung verber geröst in die Freihag der keichtung einiger internen Angelegenheiten, geschlossen, auch Errebgliung einiger internen Angelegenheiten, geschlossen.

Berhandlungen des Schöffengerichts I. zu Salle a. E.

einiger internen Angelegenhetten, gespossen.

Berhandlungen des Schöffengerichts I. zu Halle a. S.
Prästdent: Anntsgeschrecht Reine Echosen: Mehren des Gehösen: Mahlendesiger
Theise der und Anzweichte Ander Der er de, Schaftsanwaltsigoff verken durch Gerichten Der Gehösen: Depart de, Staatsanwaltsigoff verken durch Gerichten Der Gehösen.

De unwercheichge Dienstmagd Garline Wilhelmtine Hobbel von hier ist geständig. Dienstmagd Garline Wilhelmtine Hobbel von hier ist geständig. Dienstmagd Garline Wilhelmtine Hobbel von hier ist geständig. Dienstmagd einemende zu haben. Wesen Ibeliahlis erhalt die Angelege deiten der Gehösen. Die Schaft die Kontal Gehösen Diebstahls erhalt die Angelege bei der der Gehänglis. Der Kische der Gehösen Verlage der Angelegen Verlage der Gehönglis. Der Kische der Gehösen Verlage der Gehösen der Geh

ben Schuldigen und ben Suttan Hanib als ben Anstifter zu benunctien. Se Maj, Suttan Abaul-Danib scheint in seiner In-genb start sir vie shabischen Wobsstimme in Vera geschwarmt zu haben. Unter Anderem wird seine Geliebte Flora Cordier citiet, Als die Ruffen feine Refteng bebrohten, brangte ihn eine gewisse Dospartet, sich ins Lager zu begeben, um die Armee selchst anzu-tüberen, allein ams Besorgnis. Murat fommte aus Techeragan ent-tommen und bas Banner bed Aufruhrs erheben, wagte er nicht, Dilbis au verlaffen.

forperlich mishandelte. Engelhardt erleibet eine Sejamnistrafe von 1 Boche Gefangniß. — Ein landerest Kaar präsentirt sich in den Kersonen der Angeleichen Allendage Weiter und Schaften Deinstendag Weiter Minna hoben, gestärtigten der Verlichen Verlichen der Verlichten der Verlichen der Verlichten der V

fa ta ai fir be

De ber öffi

Ri an II B

erigio so be bab 4man Official adiftion

Ans der Proving Sachjen und ihrer Umgebung.
K Naumburg, 22. Hornar. Worgen tritt unter dem Boritse des Hern Landgerichtstaßes Ahmann von hier unfer Schour gericht zu erfen biedfährigen Sächigteit zujammen, um 1. iber einen Ball schweren Wiederland eines Wilfschüng verbunden mit Diebstahl. 2. über schweren Wiederland eines Wilfschüngungen einen Hörler umd 3. über einen Vorlzugkefall zu verbandeln. Boransfächtlich werden die Berhandlungen morgen schon besendst fein.

läufigen Berwaltung überviejen. — Auch in ungerer Spungogefand am Somnabend Bormittag Gebentseier sie Berthold Auerbach statt.

V Böszeck, 21. Februar. Der hierorts bestehende Berein gegen die Bettelei hat in den gwei Monaten seines Bestehens ichon 300 M verausgabt. Demsselben sieht nur noch ein Hond von 600 M aur Bertigung. — Bon dem steptähischen Ertrage des Cigarren-Abschnittsammelwereins werben abermals sechs arme und wurde Konstitung. — Bon dem steptähischen Ertrage des Constitunation mit se Ou M unterstützt. — n. Gera, 20. Februar. Ein Nachtpiel der Aufregung der legten Bablen sam heute vor hiefigem Lambgericht statt. Angestagt war auf Grund der Sch 180, sowie 300 Affert 11 des Strasselbendes das Gemeinberachswistiglied, Schneibermeister Batungs und seinen Schoe von 180, sowie der Anslage am 14. November v. 3. hier den Genekarmeriewachmeister Batwolf auf ossener der in Schoe von 180, der die her von 180, der die hore der Batwolf auf ossener der hier des gegen der Beaunten beleidigener Keusgeungen bebietet. Das Gericht frach den Ausgeschaften von der Beschiedung zu derrettlichte her fluckt, ob er es geweien sei, der in Köstrig des Beschiedung der verurtschiet iht na der wegen Beschietung des Genschaftens der Schagen der Mart Gelöftrasse der Sagen der Ausgehren der der der der der Genschmeisters Barwolf zu 30 Mart Gelöftras der Sagen der Beschietung der Senskarmeriewachmeisters Barwolf zu 30 Mart Gelöftras der Sagen der Beschietung der Senskarmeriewachmeisters Barwolf zu 30 Mart Gelöftras der Sagen der Beschietung der Senskarmeriewachmeisters Barwolf zu 30 Wart Gelöftras der Sagen der Beschietung der Senskarmeriewachmeisters Barwolf zu 30 Wart Gelöftras der Sagen der Beschietung der Senskarmeriewachmeisters Barwolf zu 30 Wart Gelöftras der Sagen der Beschietung der Senskarmeriewachmeisters Barwolf zu 30 Wart Gelöftras der Sagen der Senskarmeriewachmeisters Barwolf zu 30 Wart Gelöftras der Sagen der Senskarmeriewachmeisters Barwolf zu 30 Wart Gelöftras der Sagen der Senskarmeriewachmeister Barwolf zu 30 Wart

bes Publitums statt.

† Ein Schosseneister in Nordhausen hat eine neue Kraftmalchine erinnten — einen Pulvermotor, ber nicht nur um stabilen Betrieb, sowbern auch für Lefomotiben brauchbar sein soll. Der Betrieb soll sehr billig sein. Die Bewegung erzeugenbe Explosion soll — äbnich wie bei bem Kasmustren — wird Spiritusssssmuchen bewirft werben.

† Das Jahr 1842 ist befamtlich in ben Unnafen ber Schiffstat als eines verzeichmet, in meddem bie Esche in beiem Johre aber

Tada Sing 10-22 ist vertantitig in een atmaaen eer Singli-fahrt als jenes verzeichnet, in welchem tie Elbe in bielem Jahr-hundert den niedrigsten Stand erreicht hatte. Damals wurde von Schiffern auf eitigen Tellem längd des Ufers in Riederweider, auf früher noch niemals blögsgelzein Kels-blöden die Jahresgahl 18-42 eingemeihelt, umdamit diesen niederen volchen ber Sapresgagt, 1942 eingemeigert, mir bamit besein niederen Bussieriam ihren einftigen. Im Laufe mum zu verwigen. Im Laufe ber leiztverschossen Bache mum diese Wöcke abermals zu Tage und zeizten au ihrer Obersäche bei nech vollständig zut erhalten Sahresgahl 1842, nachem sie burch 40 Jahre von den Jitthen der Elde überspüllt waren. Es kam semit dem Bussieriams der verslossen Woche dem des Sommers im Jahre 1842 seich

Goth a übergeführt. Die Teuerbestattung, welche am Montag stattgefunden hat, mar bie 70.

Qunit und Miffenichaft.

— In der permanenten Aunft-Ausstellung von Emil Ph.
Meyer u. Co. in Berfin (Taubenfraße 24) wird demnächt eines
der hervorragenisten Gemälde von Bildod Muntacip: "Det
letzte Lag eines Berurrheitten" zur Ausstellung gelangen.
— Hand der Verlichten der Verlichten





ericheine aus bei dem jetigen Gelundbeitsgulfand des Jerm öchnerding ich umschricknicht, doch der ich eine Gleiche verten geine geleicht ind bestätigt gugleich, daß er leider sich ich eine Zeicht und bestätigt gugleich, daß er leider sich ver um gegen jene Nachricht um bestätigt gugleich, daß er leider sich jet einigt zeit an die Wohnung gefellet it.

Der Nater Franz Starbina ist nunmehr desinding gefellet it.

Der Ander Franz Starbina ist nunmehr desinding gefellet it.

Der Ander Franz Starbina ist nunmehr desinding der Scheider Stehen gegen der den den Domigliche Achaemie der kinnte in Verlin betleichet. Elerbina batte noch Domiglich Sode die Ecklung als Sehre. Elerbina batte noch Domiglich Sode de Ecklung als Sehre Leithung der Starbina batte noch Domiglich Sode de Ecklung als Sehre Missel der Starbina batte noch Domiglich Sode de Ecklung als Sehre Missel sie der Starbina batte noch Domiglich Sode de Ecklung als Sehre Missel sie der Starbina der Star

olz= abzu= Meß=

Blas-derrn bend-veiten chem,

a auf . Juli frei-eines achen

Iteten bon mel=

Berein

tehens.
Fond
rirage
sarme

regung An-Ziffer reiber-

nklage neister rsucht, mmen

amten n An= egt zu Bens=

oder

ht nur uchbar ng er-en —

Schiff= Jahr= amals rs in Fels= eberen

ig gut n ben

t ber Jahre neiber urzem offen. hmidt

ffel. n eng erber= nach lontag

Die Beerbigungben.
Die Beerbigung bes im Duells getöbteten Bantiers und Referveoffigiers Cetenhoff sand am 21. d. Radmittag 4 Uhr unter zahreicher Betheiligung von Freunden und Bekannten bes in der Blüthe seiner Jahre aus dem Leten geriffenen, in weiten Kreifen geachfeten Mannes auf dem alten Marientirchhofe vor dem Prenzlauer Thore in Berlin statt.
Ein verf dwunthener Leichnam, Ein entlassener Müllergefelle in Welthonbener Weichenbester und betreste des eigene Gattin vergitet habe. Eine Gerichtstommission eisste das Grad, der Sang war leer, der Leichnam spurlos verschwunden.

offinee cus Graf, der Eury auf Ekios.] Aus Athen berichtet ein Korresponkent des "Arff, dourn." von einer neuen Katafiroshe auf Chios. Ein funchtbares Hener zerflörte den weitaus größten Theil der nach dem bekannten Erbbesen in der Elle bergerichteten Aufracken. Die ungläckfichen Influenter find dermals obstachtes. [Bei der Marie auf Soalf] im Teatro Umberto im Komersfalten Thätlickfeiten wichfen Italienern und Spaniern, welche Italien beschichtigkeiten wichfen Italienern und Spaniern, welche Italien der die Fremde Sehenwirrigkeiten bafelht befunden, von einem Vondarben öffentlich geolyfeigt, welf sie König dumbert herausfordernd beschimpten. Die Bresse, einstimmig die Lombarden ischen krischen Lobend, räth, jeden französsischen Uebermuth kinstig derart achguserten.

barben lobend, råth, jeden französsischen Uedermuth kinstig verart abzusertigen.

[Dr. Weil in Stuttgart] hat im Lange der letzen Jahre 450 Schullinder auf ihr Gehör geprüst, und zum Knaden und Mädden aller Stände. Die Erzebnisch beiser Unterfuhungen lassen sich in sognachen Schulder und Verleich der Schuller der Verleich verleich der Verleich verleige vorrei sie untalleich der Verleich verleich verleich verleich verleige verleich der Verleich ve

Nicht wenige waren für umanimerfam geholten und danach benücht worden.

[Eine einträgliche Patientin.] Ein sehr gesuchter genüchter Sartier Art, den heinders Les Petites beginftigen, wünsche neulich in seinem Elnb ein wenig auszunhen, als ihm gemeldet wurde, das sich werte von einer jungen dame, die volle bekamt ist, "Eine Sie, Doctor, "sagte das Mächen, "Madamne sittif, seinen Sie, Doctor, "sagte das Mächen, "Madamne sittif, se hat sich versisster. Doctor fam haftig und sam Madame in einem leichten Anfalle von Hysterie, und ein besänstigener Arant haste sofert eine wunderbare Wärtung. Den nächten Worzen bestuckte ein alter Herr den Art, "Doctor, Sie haben Nursen bestuckte ein alter Herr den Art, "Doctor, Sie haben Untu das Leben gerettet. Das arme Kind nahm Gift, weit man ihr sagte, ich sei darum mid zu versterathen. Ich sam dassen niemals genug danken," und die ehrwürtige Persönlichkeit sigte ein Tausienframes-Billet auf den Tisch und der Versichtschet sich sein Tausienframes-Billet auf den Tisch und versichtige kerfonlichkeit sigte ein Tausienframes-Billet auf den Tisch und der Versichtschet sich zu sungerest. Kamm war er sort, als ein junger Wann eintrat.

"Mb. Dector Sie haben — man sagte ihr, des üch eine Krau nehme, und sie wolfte serven, siede ein Kann niemals — — " Und in Thränen ausbrechen, siede er zwei Taus-

Bost und Zelegraphie.

The Bestellung der Bostienbungen durch Eilboten treten vom 1. Wärz ab solgende Bestimmungen versicheneite in kroft. Bei Bestandergahm ab est Ebestiallebede für erhungen nach Janderten sonntt wie det Zelegrammen eine Gebühr von 80 chir Briefe, Bostanderschappt auch Gebührte, dagegen sich Bestim Eilen 200 den der der eine solch von 10 chapten den 200 den 10 den 10 der eine solch von 10 chapten 200 den 200

Bereinse und Bernart der Buide "Bote begalti" zu machen.

Bereinse und Berjamminngsweien.

In der Sonnabenkfigung des Bereins deutscher Spiritusfabritanten seite korf. Marder-Salte im Bertauf seines Botrrags über "die Seitimmung des Natfinationswerthe des Kohlpiritus das, der Verläuften eines Bertrags über "die Seitimmung des Natfinationswerthe des Kohlpiritus dade, die ber Kohlpiritus dade, die der Kohlpiritus dade, die Verläuften der Auftrag der Verläuften der Verl

Givilkands-Register der Stadt Halle.

Weldungen am 21. Hebruar 1882.

Aufgedoten: Der Maurer Höblert, Leipigersträße 89, und
Merg, Brüdersträße 15.

Merg, Brüdersträße 15.

Merkenten: Dem Landbrickträßer Hender in Sohn, große
Märkelträße 19.

Dem Höhlerster Konter in Schatte ine Lochter,
Mutelydorte 4.

Dem Höhlerster Konter ine Sohn, große
Markelträße 19.

Dem Höhler Konter in Sohn, große
Markelträße 19.

Serichmann eine Sohner, großelte 19.

Serichmann eine Sohner, großelte 15.

Mender Konter in Schatter großelte 15.

Mender Konter in Schatter großelte 15.

Mender Konter, große Eteinsträße 23.

Dem Korbmacher Retter

Gester Mitchuade 1.

Gestorben: Der Kentier Gottlich Merholf, 61 Jahr 11

Monat 5 Lage, Blutiurz, alte Promenade 16s.

Die Witten

Griftigne Garn geb. Kloß, 84 Jahr 8 Monat 27 Lage, Marasmus

sonlis, Brundsmarte 14.

Civilstands-Negister von Gledichenstein. Weldungen vom 17. Februar 1882. Aufgeboten: Der Schleifer G. A. H. Häger, Schafstedt, und E. Andrel, Halle. G. L. Andrel, Halle. Geftorben: Des Schuhmachermeister A. E. H. Bande Sohn, tödzedoren, Albevlatenstrafe 16. Meldungen vom 18. Februar. Geboren: Dem Schuhmacher C. L. H. Transchel ein Sohn, Augustiftraße 62.

Augustirahe 62.

Weltsungen vom 20. Februar.

Geftvorben: Des Felfenhauer R. Kohlmann Tochter, 1 Jahr 4 Monat 23 Tage, Lungenentzündung, Reilsfirahe 45. — Des dandarbeiter h. A. herrmann Sohn, 6 Tage, Krämpfe, Reilsfirahe 55.

ftraße 55.

Melbungen vom 21. Herviaar.
Geboren: Dem Handarbeiter C. A. Brothous eine Zochter.
Breitenfungs 8. Dem Harbitarbeiter E. A. D. Schunfe in Sohn, Liffitraße 30. — Dem Handarbeiter R. Mitter eine Zochter, Uberdarfürige 5. — Dem Handarbeiter R. Mitter eine Zochter, Abvoetartifizige 5. — Dem Handarbeiter K. B. Samild, eine Tochter, Krunnenftraße 53. — Ein unchel. Sohn, Reichineise 28.

Petetentrage 8. — Dem Habritarbeiter 9. Mit. & Chunte ein Eodier, Planmentingle 30. — Dem Habritarbeiter 9. Mitter eine Zodier, Planmentingle 53. — Gen undel. Cohn, Reihistrage 23. — Ein undel. Cohn, Reihistrage 23. — Ein undel. Cohn, Reihistrage 23. — Kreindenliffe.

Mngefommen Frembe vom 21. bis 22. Kebruar.

Mreinerhalt Alber a. Machen. Mittergulder. Dröge a. Golgen. Die Stad. med. Frankenberger, Drumer u. Reimann a. Berlin. Dr. Reiterbeity a. Diebeitung. Dr. Golgen. Die Stad. med. Frankenberger, Drumer u. Reimann a. Berlin. Dr. Hypothefr Edherbol a. Diebeitung. Dr. Gutsbeitiger Olegan a. Blambitin. Dr. Londbeith Delmann a. Garaburg. Die Drumsanh. Gerden. Glönglich eine Edherbol a. Diebeitung. Dr. Gutsbeitiger Olegan a. Blambitin. Dr. Londbeith Drambitun. Edherbol a. Borningen. Michemann a. Garaburg. Die Drumsanh. Gerden. Glönglich eine Schmitter der Mither a. Genomity. Die Drumsanh. Gerden. Glönglich eine Schmitter a. Denbeith. Drumburg. Die Drums in Gena. Glönglich eine Mit. Genomberg. Die Drumsanh. Gerden. Glönglich eine Schmitter a. Branklich und der Berlin, Glönglich a. Detern. Bruml. Bei den Brumlich der Bruml

Bichmärtte.
— Auf dem jünglien Kalimochtsmarft in Buttflädt waren angertieben circa 1400 Fierde, 200 Stidd Mindvied und 800 Schweine; für legtere wurden hohe Preife erzielt. Im Uedrigen war die Kaufluft fehr gering.

uti fehr gering.

Bollmärtte.

Bollmärtte.

Bollmärtte.

Bollmärtte.

Bollmärtte.

Bollmärtte.

Bollmärtte.

Bollmärtte.

Bollmärte.

Boll

Telegraph. Coursbericht der Sall. Zeitung. Berliner Fonds-Bürfe. Berlin, ben 22. Februar 1882. Beggigb Märliche 123,50. Derfelhelftige A. C. D. 244,60. Kbelnische 161,75. Deiter. Staatsbahn 512,50. Sombarben 216,50. Deftert. Crebit-Actien 519,50. Prenh. Confolib. 104,90. Zenden3; fest, fill.

feft, fill.

Perliner Getreide-Pörie.

Beigen (gelber) April-Wai 210,70. Zuni-Zuli 221,20, matt.

Nogen. Gravar 166.— April-Wai 166.— Wai-Zuni 165.—,

Gerie (von 138—200.

Ogler. April-Wai 138,50.

Epirirus (von 474.0 April-Wai 48,70. Zuni-Zuli 49,90, matt.

Nüböl (von 56,30. April-Wai 55,80. Wai-Zuni 56,10.

Nibbl toco 56.30. April-Mat 55.80. Mai-Jami 56.10.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co. am 22. Aprinar 1882.

Pertin-Andater & Actien 148.20. Bergido-Martido Etamus Actien 1216. Distribution & Communication 1216. Perison-Archiver Etamus-Actien 1216. Perison-Archiver Etamus-Actien 1216. Perison-Archiver Etamus-Actien 1216. Perison-Archiver Etamus-Actien 1216. Deleteredo. Grebit-Actien 519.— Darmifabret Bant-Actien 512.50. Deleteredo. Grebit-Actien 519.— Darmifabret Bant-Actien 152.50. Deleteredo. Grebit-Actien 519.— Perison-Actien 152.50. Deleteredo. Grebit-Actien 519.— Perison-Actien 519.

Perison-Grebin-Anton-Actien 519.— Perison-Alfredo Etamus-Actien 152.50. Deleteredo. Grebit-Actien 519.— Perison-Actien 519.50. Perison-Actien 519.

Perison-Grebin-Actien 519.— Perison-Alfredo-Alfredo-Actien 519.50. Perison-Actien 519.50. P



Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Donnerstag den 23. Februar:

Rgl. Uniberfitats Bibliothet (Bilhelmsftr.): geöffnet v. Bm. 9-

Agi. Universitäts-Kibitofele (Bilhelmssir.); geöfinet v. Sm. 9—1 Uhr. Büchger-Kibitofele (Bilhelmssir.); geöfinet v. Sm. 9—1 Uhr. Büchger-Kibitofele ver Asietel. Leopold. Carol. Academie: geöfinet Rm. von 3—6 im Gedaude der Koligi. Universitäts-Kintl am Domplog. Tenneckant: Bm. v. 9—1 u. Rm. v. 3—5 geöfinet im Baagegedände Engang Kathaus. Wontag. Mittwoch u. Comnadend Cheichtleiungen. Fradiciale: Bm. v. 9—1 u. Km. v. 3—5 geöfinet im Baagegedände Engang Kathaus. Wontag. Mittwoch u. Comnadend Cheichtleiungen. Fradiciale: Engang Mathaus. Wontag. Mittwoch u. Comnadend Cheichtleiungen. Fradiciale: Roffeniumden von Bm. 8 bs Km. 1.
Lädtlige Spartssie: Raffeniumden von Bm. 3—1 u. Rm. 3—4.
Daarts u. Herkeite: Raffeniumden Bm. 3—1 u. Rm. 3—4.
Daarts u. Herkeite: Raffeniumden Bm. 9—1 u. Rm. 3—6 Beilbeite. 10.
Daart u. Herkeite: Raffeniumden Bm. 9—1 u. Rm. 3—6 Beilbeite. 10.
Baeru. u. Herkeite: Raffeniumden Bm. 9—1 u. Rm. 4—6 Cophlenkt. 10.
Baeru. u. Herkeite: Magdeungerings Br. 4. 1 Exeppe von Stetenischeiter-Veleisumser: Magdeungerings Br. 4. 1 Exeppe von S-12 Uhr Bm. umd von 2—6 Um Ym. 1. 1 Exeppe von S-12 Uhr Bm. umd von 2—6 Um Ym. 1. 1 Exeppe von S-12 Uhr Bm. umd von 2—6 Um Ym. 1. 1 Exeppe von 2. 1 Exe

Burich". Raufmann. Berein: Ab. 8 im "Kronpring" Bortrag von Dr. Karl Müller üben "Was uns ein Woos ergählt". Rene Singacademie: Mufit-Aufführung Ab. 61%, im Saale der Bolfbicule.

Stadt-Theater.

Domerstag den 23. Februar:
7. Borjtellung im IV. Abonnement.
Die zärtlichen Verwandten,

Luftspiel in 3 Acten von Roberich Benedix Freitag: Schützenli-'1.

Thieme's Garten. Donnerstag den 23. gebruar Schlachtefest. Früh 91/2 Uhr Wellfleisch

Dr. A. France's Sool-Bader im Fürstenthal. Sandbader find bis auf Welteres geschlossen. Srich-römische Bader n. 8—12 U. f. Herren, v. 1—4 U. für Jamen, von 4—8 U. f. Herren, — Sook, Schwefel, Wals, Aleten, Setsen, Etten, Woor, — aromatiche, Fichtennale, gewöhn! Algeredder zu geber Lagesteit. Un Sown- und Feleriagen ist die Anfalls Am. geschlossen. — Elegant eingerichtet Kimmer iehen im Badehaus und in der Restauration zum Beziehen bereit. — Im Bestaurant gute Kücke.

Teit. — In Kostaurant guie Ailine.

Die zum Bestien des Enstab - Adolf = Bereins gehaltenen vier Borträge haben nach Abgug der Kosten den Neinertrag von 566. "A 15 "E ergeben. Indem wir bemerken, daß sider die Bernendung diese Summe in der nächsten Generalversammtlung Beschielt geschoft werden wirt, sissen wir uns gekrungen, den Derren, welche die Borträge freundlich sidernommen haben, und Allen, welche uns bei unseren Bemührungen hillfreich geweien sich unsernen den den zu elche uns beit unseren Benührung, welche dere Anfantzigungen unentgelicht dasse, nommen baben, sowie der Buchbandtung, welche den Verfauf der Karten bereit, willigst beforzt hat, unseren verbindlichten Zunf auszuhrechen.

Dalle, im Februar 1822.

Der Vorstand des Frauenvereins der Enstab = Adolfstistung.

Frisches Rehwild, Frische Böhmische Fasanen, Italiener Hühner, Rügenwalder Gänsebrüste empfing Wilh. Schubert,

grosse Stein - und grosse Ulrichstra

Sonntag am 26. d. Di. erhal= ten wir einen fehr großen Erans-port eleganter Sannovericher u. Medlenburger Bagenpferde.

Gebr. Appel in Erfurt.

Grude-Coak

in gang borgüglicher Qualität.

Sachsse & Co. Magdeburgeritraße 51.

Tapeten.

Natureltapeten von 18 Pfg. Glanztapeten von 45 Pfg.

an offerirt L. Hoffmann, Rene Bromenade 14.

Prima ruff. Ural=Caviar in fl. Geb. von 2 Bib. an, per Bib. M 3, von 5 Bib. an franco.

Frijche Auftern,
50 Stud, ausgefucht fcon, # 6, gegen Nachnahme ober Borbereinsenbung
bes Betrages.

Johannes Rieck. Altona, Cabiar. und Auftern-Rieberlage.

Wür Buchbinder!

Gine patentfähige Erfindung ift gegen billige Bedingungen zu verkaufen. Abref-fen niederzulegen unter Nr. 123 in der Exped. b. 3tg

Genfer Bandwurmmittel Mi.,=Mit Shuhmarke.=

Bu beziehen burch bie Apotheten in Salle und ber Umgegend.
Gin orbentlicher Danslnecht finbet sofort Setlung.
Dettftebt, ben 20. Februar 1882.

Sotel "Bur golb. Krone". S. Zedel.

Von jetzigen Frühjanrstange!

verjende bie Kifte, circa 10 u, frizigen grinnen verteng franco unter Hofmachachme zu 2,50 d. Bratheeringe mit violante Sauce, bas Hoffag circa 10 u franco unter Bofmachachme zu 3,50 d.

V. Brotzen, Derings Großzelchäft, Greifswald a. b. Oftiee.

Bekanntmachung.
In Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung wird hiermit zur Kenntniß der Kreiseingesessen gebracht, daß in der Kreistagssitzung am 17. Dezember v. Is, solgender Sachen versandelt worden sind.
I) Au Bhgeordneten zum Prodingtal-Kandtage wurden die bisherigen Abgeordneten, Birtlicher Geheimerath von Krosigk-Boslit, Gutsbessiger Aufzunger-Volleren und Gutsbessiere Andlewahren der Sachen von Verläuser den Baut der Kreis-Chausse von Bettin nach Kauendorf gelegte Rechnung wurde vorsehaltlich der Erledigung einiger noch offenen Monita becharzitt.
In wurde die Ausführung einer bautlichen Aenderung im Kreissiändeshause anebmiat.

genehmigt.
4) Der den gewählten Witgliedern der Areis-Erfat-Kommission zu gewährende fägliche Diktensatz wurde auf 9 Mark seitzengeket.
5) Die Forderung an einen Kreisangehörigen wegen eines aus dem Fonds des Kreisgesetzes von 22. Juni 1871 gewährten Darlehns von 600 Mark wurde als weinstelichen niederrachtsver

des Reichsgefeges vom 22. Juni 1871 gewährten Darlehns von 600 Mart vourte als uneinzieben riebergefclagen. Die Unterhaltungstoften für brei dem Kreise angehörige Kinder in der Brovingial-Bühnden-Anfact, refp. in einer Zaubstummen-Anfact und in einer Blödfinnigen-Anfact wurden auf Kreissonds übernommen. O Die Verlammtung nahm die Mittheltung des Kreis-Ansschussen Geisekansen, das die Kospien der Unterhaltung eines unvermögendem Geisteskranten in der Provinzial-Irren-Auftalt auf Kreissonds übernommen worden sind. 8) Jur Mitmirtung dei der Untervertheltung von etwaigen Kreiss-leistungen auf die einzelnen Gemeinden des Kreises wurde der Kreis-Ausschusselleistungen auf die einzelnen Gemeinden des Kreises wurde der Kreis-Ausschusselleigungen auf

kendlmäckigt.

9. Au Schiedemännern wurden gewählt bezw. wiederzewählt:
a. im Bezirf Aronigt der Zimmermeister Koch in Kaltenmart,
b. " Sohenthurm der Gutsbesser Etrande in Hohenthurm,
e. " Kenth der Kentlier Sehne in Deutleben,
d. " Demitode der Gutsbesser Albert Nietzischmann in Gröbers.
d. " Demitode der Gutsbessesser Einkommenstener-Bernalagus
der Gedäubestener und Bezutachtung der Kalssenstener-Berlamationen pro
1882/83 wurden die bisherigen Witzglieber (verzl. Bekanntmachung vom H. Der
teder 1880 in der Veilage und Kraise der Kreischafts wiederzemählt mit Ausnahme des aus dem Kreise verzogenen Birgermeisters Willer in Wettin, an
bessen der Leite in die Kommission und Bernalachung der Kalssenstener-Relamationen der Birgermeister Echnibt in Einnern gewählt wurde.

u Mitgliedern der Kreis-Erfalt-Kommission resp. deren Ste gemösst: Kammerspert, wirst. Geh-Rath von Arosigf auf Boplit, Hausenschert, wirst. Geh-Rath von Arosigf auf Boplit, Hathmann Soulge in Commern. Rittergutsbessiger Timmermann in Lochau, Rittergutsbessiger Fieder in Stefelian, Getalder Fankmasser in Custrean. Gutsbessiger Fankmasser in Custrean.

Hisbestiger Kaultvasser in Enstrena.

12] An Setsle ber ans der Pferdenusterungs- resp. Abnahme-Kommission ausgeschiedenen Witglieder wurden Neuwahsen vorgenommen und bestehen die gedachten Kommissionen demnach sinstig aus solgenden Witgliederen:

A. Witglieder der Multerungs-Kommission:

a) sür den I. Vegirt (Ednueru). Dauptunann Noth in Archoitig, Oberanntmann Neher in Rothendurg, Gutsbesiger Heuger in Splits, Gutsbesiger Schadebach in Velderschieder Reuger in Splits, Gutsbesiger Schadebach in Velderschieder Reuger in Vergenschieder in Rothendurg, Gutsbesiger Vergenschieder Reuger in Vergenschieder Schadebach in Velderschieder Reuger in Vergenschieder Schadebach in Velderschieder Reuger in Vergenschieder Schadebach in Velderschieder Reuger in Vergenschieder von Villew in Diesstau, Gutsbesiger Rette in Radewell, Kittergutsbesiger von Villew in Diesstau, Gutsbesiger Echönbrodt in Osmilnde. B Stellnertreter

d) für ben I. Bejirt. Oberamtmann Dietge in Beubeefen, Gutsbestiper Faul-wasser in Gustrena, Gutspäcker Gueist in Doumig. e) für ben II. Bejirt. Rittergutsbesiger Böd in Gutenberg, Domainenpäcker Raget in Giebichen, Domainenpäcker Bentel in Brachwig. 1) für ben III. Bejirt. Rittergutsbesiger Mubloss in Wermits, Inntmann Cache in Hohenkurm, Gutebessiger B. Knauer in Domaine.

Capatoren.

C. Tagatoren:

a. Tagatoren:

Ammerherr von Kroijst am Hoplik, Amimaan Sachie in Hohenthurm, Mittergutdbestiger Jiumermann in Jochau.

Deren Setlvertreter:
Gutdbestiger Heich in Neut, Mathmann Schulze in Connern.

I. Der in ber Sigung vom 25. April v. 38. außer der Tagesordnung gefaste Beschieß bestäglich der Uebernahme der Unterhaltungslosien sir einen blöbstunigen Knaben in dem Etisabethstiftit zu Neinsted auf Kreissond wurde angebnich

Halle a/S., den 13. Februar 1882. **Der Königliche Landrath des Saaltreijes,** Geheime Regierungsrath **C. v. Krosigk.**

Neue Actien-Zucker-Raffinerie

in Liquidation zu Halle a/S.

Auf Grund des Tigunzsesanes unierer 5% Obligationen fündigen wir hierbruch die lettet noch ausstehenden Stüde, und zuwer No. 613, 618, 674, 942 fiber je 600 Marf zur Rückzshlung am 30. September d. 3, mit dem Bemerten, daß die Beträge nohl Zinfen zegen Auslieferung der Stüdzstionen und Soupons bei dem Bantsaufe H. R.
Lehmann bierfelbt, — welches wir zleichziefig emdyligtsche hie Einstellung ediger Obligationen auch ichon von jetzt ab zu bewirfen — zu erstenen für beben finb.

Soweit die Einlösung dieser Obligationen bis zu obigem Termine nicht er-solgt sein sollte, werden wir die gerichtliche hinterlegung der nicht erhobenen Baltuta s. 3. veranlassen. Gleichzeitz richten wir an die Besitzer der noch nicht zur Einlösung drä-

Deichzeitig richten wir an die Bestiger der noch nicht zur Einlössung prä-sentirten, fällig gewesenem Ainscondons zu unseren 5% Obligationen die Aufroreung, dies Geopons munnehr schleungst dem obgedachen Bant-hause zur Zahlung einzureichen.

Salle a/S., ben 21. Februar 1882. Die Liquidatoren: Th. Walter. H. Werther.

Im Saale des Neumarkt-Schützenhauses Montag den 27. Februar 188 Concert

der Concertsängerin Fräulein Elvira Kleinjung aus Leipzig unter freundlicher Mitwirkung der Altistin Fräul. Thekla Gutsche aus Halle und des Planisten Paul Lehmann aus Dresden.
Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Preise der Plätze: Numerirter Platz 2 # 50 %, unnumerirt 1 # 50 %. — Der Billetvetkanf befindet sich bei Herrn Buehund Musikalienbändler Heinrich Karmrodt.

und ansikaliendandler Heinrich Karmrodt. Wer leist einem vermögenden Ge-schäftsmann ageng echnique Siderfeit übes Mächen wire sin Kide u. Hand 600 A. auf 1 Zahr? Offert. U. C. R. 105. b. b. Expet. b. Stg. erbeten. h Koffitt. S II. Etage.

Sebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Nachlass - Auction. Freitag ben 24. Febr. Nachmittag Ihr versteigere ich Harz 48, Restau-tt Moritzburg, 1 Kleibersecretär, 2 Uhr versteigere ich Harz, 48, Restaurant Morishung, 1 Aleibersecretär, 3 st. Secha Stilbe, 2 Rommoten, Tische, 6 Bettstellen, 1 Aleiberschrant, Betten und Aleibungsstüde, 1 Rügel, bassien ihr Röcksteinsteine, 1 Eangalren Gewehr, 1 Scheibenstüde, Taschenubren, si. Gehaer Servelatmurst.

G. May,
Auctionator und gericht, Tapator. 2 111

Berichtigung.

Nutzholz - Verkauf im Pfeffer'igen Gute in Drobitz, eine Stunde bom Bahnhof Stumedorf, muß es heißen: 14 Stud Glern bon 4-18 m Länge.

Dagde im Stalle mehr!

Keine Mägde im Stalle mehr!

Als Dberichweizer
reip. Bichmeiser
jucht ein verbeiratheter, in ber Rindvießgucht erzhorener, nichderene, zweiläffiger, ordent. Mann mit verträglichem Chavalter, ber die Oberleitung
eines größeren Aufriales nochleinnimmt,
und febr gute Zeugmiffe als Oberfoweizer hat, pr. 1. ober 15. April d. 3.
anderweitig die Oberfeitung eines größeren Aufrialia zu übernehmen. Derzelbe bestigt auch die vollständ, Kenntniß
ber Schweinugdt unt die geneigt, eine
größere Keitung ber Schweinugaucht unt
au übernehmen. Beitige öfferten sub
H. K. an die Exped. d. 38g. zur Weish. K. an die Exped. d. 38g. zur Weis-Bu übernehmen. Gütige Offerten sub H. K. an bie Expeb. b. 3tg. zur Bei-terbeforberung erbeten.

wir Bei

in Pr

griffer fanber biefes felben

manbe

bie 6

pölfer wurbe verfüg

Lunger

bie Er

Ernen

aurü

wird 'Die 1

finb

ebento

von 2

biefer ber G

Fröh

folo

ben S

chene am & früh ficht nach feitb

fchlo Frei einig ziger gebr

2Bal

Bohnungsgeinch.
Bur eine ältere Dame wird eine geräumige Wohnung (Bel-Etage) an guter Lage geflucht. Gefl. Offerten unter P. 302 mit Angabe wann siefels.

rer Lage genicht. Gen. Offetten inner P. 302 mit Angabe wann bieselbe be-ziehbar, in ber Exped. b. Zig. erbeten. Ein eleg. Landaulet, 1- u. Litig fof. preisw zu verl. Zu erfragen bei E. Göbel, Landwehrstraße 18.

Gine neumildende Ruh mit Ralb verlauft Reiche in Brachftedt

Ein Bferd in schweren Bug verfauft Reier, Tentichenthal. Engel'sches Resti-

tutions-Fluide ift das alleinige und befte Saus= mittel für alle aufgeren Kranthei= ten der Pferde und Zugochjen, a Literflaiche 2 Mart, ift in Salle nur allein zu haben bei

gr. Steinftr. Rr. 6.

Engel'sches Huffett, ein jehr gutes Hausmittel für alle Huftrantheiten der Bjerde, a Büchje 1 Mt. 50 Bj. und 2 Mt.,

ist nur allein zu haben bei Albert Schlüter gr. Steinstr. Rr. 6.

Gummithran
3um weich und wasserdicht machen
der Stiefeln, Pierdegeschirre und
Bagenleber, die flack 25 Ks. u.
50 Ks. u. 1 Wart, empsieht
Albert Schlüter,
gr. Steinstr. Rr. 6.

Verein alter Zwätzner.

Diese Institut, welches sich gelegentlich ber Zöjährigen Subessiere ber
Alderbausschafte zu Bwägen zu bent
Bwede mit tonstitutre, um Landwirthen tidstige Krässe von Beamten z.
gammeisen, empfieht sein Ertellenvermittelungsbireau zur Rachweisung von
Sadamen. Bichmitalieber haben eine mittelungsburean gur Radpoperung bon Balangen. Richmitglieber haben eine vorherige Einzahlung von 5 Mart zu leisten. Gefällige Offerten sind an Herrn Bereinssferteit Lehrer Heinz in Schwarza bei Rubolstadt ober an

Unterzeichneten zu richten. Schwarza bei Rubolftabt. Verein alter Bwähner. Sugo Graneft, Borfigenber.

Familien-Radrichten.

Entbindungs-Auzeige. Mittwoch Nachmittag 1½ Uhr wur-ben burch die Geburt eines Töchterchens

ben durch die Geburt eines Töchterchens hoch erfreut

Paul Hawrda,
Else Hawrda ge. Siehert.

Todes Angeige.
Heute Worgen 1/26 Uhr start nach langen Leiden unsere gute Schwederin und Lante, Fräulein Auguste Alfsleben, was hiermit Berwanten und Befannten ergebenst angeigen Haustie Bentmann.

Rabegast, den 22. Jedenuar 1882,

